

**Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes**

# **LÖCKNITZ-PENKUN**

**mit den Gemeinden**

Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow, Krackow, Löcknitz,  
Nadrensee, Stadt Penkun, Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow  
und dem Zweckverband Gewerbegebiet „Klar-See“

– kostenlos/monatlich –



Jahrgang 6

12. April 2011

Nr. 04

## *Glashütte*

*Ort der Gemeinde Rothenklempenow*



*Damals  
1920*



*Heute  
2011*

*Wir wünschen allen Leserinnen & Lesern ein frohes Osterfest!*

## Pflegedienst Sodtke und Struck

Chausseestraße 80 d, 17321 Löcknitz

Viele Menschen stehen irgendwann in ihrem Leben vor der Notwendigkeit, erkrankte oder altersschwache Angehörige zu pflegen, oder selbst Unterstützung zu benötigen. Dies bedeutet meist eine tief greifende Veränderung des bisherigen Lebens. Wir unterstützen Sie bei dieser Veränderung. Unser Pflegedienst wurde 1995 als erster privater Pflegedienst in Löcknitz gegründet. In der MDK-Prüfung erhielten wir die Note 1,0.

### Unsere Angebote:

- kostenlose und unverbindliche Beratung zu allen Fragen in der Pflege (bsp. Pflegebedürftigkeit, Inkontinenzberatung, Ernährungsberatung, Beratung zu Hilfsmitteln u.v.m.)
- Durchführung der gesetzlich festgelegten Pflegekontrollen, wenn Sie Ihren Angehörigen selbst pflegen
- Unterstützung bei Antragstellung, Organisation von Hilfsmitteln ( bsp. Rollstuhl, Pflegebett, Toilettenstuhl)
- Kranken- und Altenpflege in der Häuslichkeit
- Behandlungspflege (bsp. Insulin o.A. Medikamente spritzen, Blutzucker messen, Wundverbände, Verabreichen von Medikamenten)
- Arztfahrten, Rezept- und Medikamentenservice
- Hauswirtschaftliche Versorgung (Reinigung des Wohnbereiches, Einkaufsfahrten u. ä.)
- Essen auf Rädern (Montag- Sonntag)

### Pflegedienst Sodtke & Struck



Wir sind 24 Stunden täglich für Sie  
telefonisch erreichbar unter:

**039754-51363**

Oder besuchen Sie uns im Internet unter:  
[www.pflegedienst-loecknitz.de](http://www.pflegedienst-loecknitz.de) oder persönlich.  
Sie finden uns in der Randowpassage,  
Chausseestr. 80 d in Löcknitz

## Tagespflegeeinrichtung Randowtal

Chausseestraße 80 d, 17321 Löcknitz

Geöffnet Montag bis Freitag 7.00–16.00 Uhr

### Unsere Angebote:

- kostenlose und unverbindliche Beratung zur Finanzierung
- Abholung von zu Hause (auch Rollstuhlfahrer!)
- Individuelle Beschäftigungs- und Pflegeangebote
- Verpflegung
- Auf Wunsch Organisation und Wahrnehmung von z.B. Fußpflege, Friseur, Krankengymnastik, Ergotherapie oder Logopädie
- Ruhemöglichkeiten



Alle Senioren aus Löcknitz und Umgebung sind herzlich zum Seniorenkaffeekränzchen am **08. Mai 2011** in die Tagespflegeeinrichtung zu **15.00 Uhr** eingeladen!

Pflegedienst Sodtke und Struck  
&  
Tagespflegeeinrichtung Randowtal

Chausseestraße 80 d  
17321 Löcknitz

Tel./ Fax: 039754-51363

E- Mail: [hilfe@pflegedienst-loecknitz.de](mailto:hilfe@pflegedienst-loecknitz.de)  
Internet: [www.pflegedienst-loecknitz.de](http://www.pflegedienst-loecknitz.de)

Wir wünschen  
allen Lesern ein  
schönes Osterfest!



**Inhaltsverzeichnis**

**Amtliche Nachrichten:**

- Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2011 der Gemeinde Boock 4
- Haushaltssatzung der Gemeinde Boock 2011 4
- Jahresrechnung der Gemeinde Rossow für das Haushaltsjahr 2008 4
- Haushaltsrechnung 2008 Feststellung des Ergebnisses der Gemeinde Rossow 5
- Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2011 der Gemeinde Glasow 5
- Haushaltssatzung der Gemeinde Glasow 2011 5
- Satzung der Gemeinde Glasow über die Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleininleiter 6
- Satzung der Gemeinde Krackow über die Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleininleiter 7
- Satzung der Gemeinde Nadrensee über die Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleininleiter 7
- Die Gemeinde Blankensee vermietet in Blankensee und dem OT Pampow Wohnungen 8
- Neue Öffnungszeiten des Amtes, Außenstelle Penkun 8
- Abfahrtermine Mai 9
- Geburtstagsgratulationen Mai 10

- Wolf Friedrich von Bomsdorff – Der Exekutor 17
- Veranstaltungskalender des Amtsbereiches 19
- Osterverstecke, Osterradtour Plöwen 19
- Ostermarkt auf der Burg Löcknitz 19
- Boocker Fahrradtour am 1. Mai 19
- Amtsfeuerwehrtag des Amtes Löcknitz-Penkun 20
- Trödelmarkt, Nadrensee 20
- Wir werden 20, Diakoniewerk Boock 20
- Tag der offenen Stalltür am 25.04.2011, Boock 20
- Ein Abschlussfoto der diesjährigen Karnevalsveranstaltung in Nadrensee 21
- Die Schuldnerberatung des Arbeitslosenverbandes Kreisverband Uecker-Randow e. V. gibt Hinweise 21
- Jugendarbeit wird groß geschrieben im Löcknitzer Sportschützenverein 21
- Der FRV Plöwen e. V. startet in das Sportjahr 2011 22
- Ronaldo sucht ein Zuhause 22
- Kinderfasching in Neu-Grambow 23
- Herzlich willkommen, Tag der offenen Tür, Reg. Schule 23
- Freude im Kindergarten 23
- Brandschutztag an der Grundschule Penkun 24
- Lesenacht der 4. Klasse 24
- Blutspendetermine 24
- Lernen vor Ort 25
- Elterncafe, Regionale Schule Löcknitz 25
- Lustige Streiche mit Max und Moritz 25
- Dankeschön an Grundschüler 26
- Veranstaltungen in Torgelow 26

**Sonstige Nachrichten:**

- Protokoll über die 7. diesjährige öffentliche außerordentliche Sitzung der Gemeindevertretung Löcknitz im Haus der Schaffenden am 17.04.1951 11

**IMPRESSUM**

**Amtsblatt Löcknitz-Penkun**

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.  
 Verbreitete Auflage: 5.300 Exemplare

**Herausgeber:** Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz,  
 Internet: www.amt-loecknitz-penkun.de  
 E-Mail: amt@loecknitz-online.de

**Herstellung:** Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland,  
 Tel.: 039753/22757, Fax: 039753/22583, www.schibri.de  
 E-Mail: info@schibri.de

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**  
 Frau Siebert, Tel.: 039754/50128

**Anzeigen:**  
 Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland  
 Anzeigenannahme: Frau Fritz, Tel.: 039753/22757 oder fritz@schibri.de

Für den Anzeigeninhalt sind alleinig die Inserenten verantwortlich.  
 Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Foltolia kopiert oder heruntergeladen werden.

**Druck/Endverarbeitung:**  
 Haff-Druck Ueckermünde  
 Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Gegen Erstattung der Kosten, kann das Amtsblatt Löcknitz-Penkun auch einzeln bzw. im Abonnement zugestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit eines Downloads auf der Internetpräsenz des Amtes Löcknitz-Penkun: (www.amt-loecknitz-penkun.de).

© Schibri-Verlag. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.



**Die nächste Ausgabe**

**AMTSBLATT LÖCKNITZ-PENKUN**

erscheint am Dienstag, dem 10.05.2011.

Redaktionsschluss ist am 26.04.2011.

Anzeigenschluss ist am 29.04.2011.

**IN EIGENER SACHE – WICHTIGER HINWEIS**

Wir möchten ab sofort darum bitten, alle Texte zur Veröffentlichung im Amtsblatt digital einzureichen, also in einem gängigen Textverarbeitungsprogramm getippt und abgespeichert auf einer Diskette, CD oder als E-Mail senden. Außerdem sollte ein Ausdruck Ihres Beitrages und das Bildmaterial vorgelegt werden. Fotos können evt. (wenn sie nicht als Datei vorliegen) nach wie vor im Original eingereicht werden. Ansonsten kann Ihr Beitrag ggf. nicht berücksichtigt werden! Sollten Sie nicht in der Lage sein, digitale Daten abzuliefern, können Sie in Ausnahmefällen mit dem Amt Löcknitz-Penkun unter Tel. 039754/50128 eine Sondervereinbarung treffen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

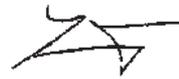
Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang –

## Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2011 der Gemeinde Boock

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 27.01.2011 die Haushaltssatzung der Gemeinde Boock für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit laut § 48 Abs. 3 Kommunalverfassung M-V bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt während der Dienststunden öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 aus.

Boock, den 27.01.2011



Kading  
Bürgermeister



## Haushaltssatzung der Gemeinde Boock für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund der §§ 47 ff. KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung am 27.01.2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

- |                           |                 |
|---------------------------|-----------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt |                 |
| in der Einnahme auf       | 489.100,00 Euro |
| in der Ausgabe auf        | 489.100,00 Euro |
| 2. im Vermögenshaushalt   |                 |
| in der Einnahme auf       | 98.800,00 Euro  |
| in der Ausgabe auf        | 98.800,00 Euro  |

festgesetzt.

### § 2

Es werden festgesetzt:

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,00 Euro      |
| davon für Zwecke der Umschuldung  | 0,00 Euro      |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf                                    | 0,00 Euro      |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 48.000,00 Euro |

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer  |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 200 v. H. |

- |  |           |
|--|-----------|
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 300 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer                       | 200 v. H. |

### § 4

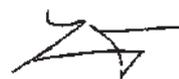
entfällt

### § 5

Die Entscheidung über die Aufnahme von Kassenkrediten wird auf den Kämmerer des Amtes Löcknitz-Penkun übertragen. Der Kämmerer wird ermächtigt, über die Leistungen von über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu entscheiden

- |   |               |
|---|---------------|
| a) bis zur Höhe von   | 500,00 Euro   |
| b) in unbegrenzter Höhe   |               |
| - bei haushaltsinternen Zahlungsvorgängen,  |               |
| - in Fällen, bei denen die Mehrausgaben in voller Höhe durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt wird, für die haushaltsrechtlich nicht bereits eine Zweckbindung angeordnet ist, |               |
| - bei der Kreis-, Amts- sowie Gewerbesteuerumlage für Mehrausgaben, die sich aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Abrechnung ergeben.   |               |
| c) Für die Gemeinde gilt als über- bzw. außerplanmäßige Ausgabe als unerheblich ein Betrag in Höhe von  | 1.000,00 Euro |

Boock, den 27.01.2011



Kading  
Bürgermeister



## Jahresrechnung der Gemeinde Rossow für das Haushaltsjahr 2008 – Erteilung der Entlastung und öffentliche Bekanntgabe

Die gemäß § 61 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch den zuständigen Rechnungsprüfer des Amtes Löcknitz-Penkun geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 schließt wie folgt ab:

siehe Anlage 1

Die Gemeindevertretung hat auf ihrer Sitzung am 17.03.2011 gemäß § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Jahresrechnung 2008 beschlossen und dem Bürgermeister für den von der Jahresrechnung 2008 abgedeckten Zeitraum Entlastung erteilt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 61 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekanntgemacht.

Rossow, den 17.03.2011

Die Jahresrechnung 2008 liegt öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, Zimmer 31, Chausseestraße 30, in 17321 Löcknitz, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Gebner  
Gebner  
Bürgermeister



Anlage 1

**Haushaltsrechnung 2008 Feststellung des Ergebnisses der Gemeinde Rossow**

Bezeichnung		Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen		362.571,30	101.960,64	464.531,94
Neue Haushaltseinnahmereste	+	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-	0,00	2.099,00	2.099,00
Abgang alter Kasseneinnahmereste	-	12,60	0,00	12,60
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	=	362.558,70	99.861,64	462.420,34
Soll-Ausgaben		362.558,70	123.481,51	486.040,21
		-	0,00	-
Neue Haushaltsausgabereste	+	0,00	0,00	0,00
Abgang alter Haushaltsausgabereste	-	0,00	23.619,87	23.619,87
Abgang alter Kassenausgabereste	-	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	=	362.558,70	99.861,64	462.420,34
Fehlbetrag (Ber. Soll-Einn. ./ Ber. Soll-Ausg.)		0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:				
alte Kasseneinnahmereste		23.843,34	86.400,00	
alte Kassenausgabereste		23.843,34	0,00	

Löcknitz, den 18.02.2009

Amt Löcknitz-Penkun  
Der Amtsvorsteher  
im Auftrag

Siebert, Leitende Verwaltungsbeamtin



Schmidt, Kämmerer

**Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2011 der Gemeinde Glasow**

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 22.02.2011 die Haushaltssatzung der Gemeinde Glasow für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

Glasow, den 22.02.2011

Dieser Beschluss wird hiermit laut § 48 Abs. 3 Kommunalverfassung M-V bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt während der Dienststunden öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 aus.

Zweigler  
Zweigler  
Bürgermeister



**Haushaltssatzung der Gemeinde Glasow für das Haushaltsjahr 2011**

Auf Grund der §§ 47 ff. KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 22.02.2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 2

Es werden festgesetzt:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

- 1. im Verwaltungshaushalt
  - in der Einnahme auf 244.000,00 Euro
  - in der Ausgabe auf 244.000,00 Euro
- 2. im Vermögenshaushalt
  - in der Einnahme auf 27.000,00 Euro
  - in der Ausgabe auf 27.000,00 Euro

- 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 Euro
  - davon für Zwecke der Umschuldung 0,00 Euro
- 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf 0,00 Euro
- 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 24.000,00 Euro

§ 3

festgesetzt.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 250 v.H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 315 v.H.
2. Gewerbesteuer 300 v.H.

§ 4  
entfällt

§ 5

Die Entscheidung über die Aufnahme von Kassenkrediten wird auf den Kämmerer des Amtes Löcknitz-Penkun übertragen. Der Kämmerer wird ermächtigt, über die Leistungen von über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu entscheiden

- a) bis zur Höhe von 500,00 Euro
- b) in unbegrenzter Höhe
  - bei haushaltsinternen Zahlungsvorgängen,

- in Fällen, bei denen die Mehrausgaben in voller Höhe durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt wird, für die haushaltsrechtlich nicht bereits eine Zweckbindung angeordnet ist,
  - bei der Kreis-, Amts- sowie Gewerbesteuerumlage für Mehrausgaben, die sich aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Abrechnung ergeben.
- c) Für die Gemeinde gilt als über- bzw. außerplanmäßige Ausgabe als unerheblich ein Betrag in Höhe von 500,00 Euro

Glasow, den 22.02.2011

*Zweigler*

Zweigler  
Bürgermeister



### Satzung der Gemeinde Glasow über die Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung in Verbindung mit §§ 1,6 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) vom 12. April 2005 und § 6 Abs. 4 des Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 19. Dezember 2005 hat die Gemeindevertretung Glasow in ihrer Sitzung am 22.02.2011 folgende Satzung zur Umlage und Erhebung der Abwasserabgabe beschlossen:

#### § 1 Gegenstand der Abgaben

- (1) Zur Deckung der Abwasserabgabe für Einleiter, die im Jahresdurchschnitt weniger als acht Kubikmeter je Jahr Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnliches Schmutzwasser unmittelbar in ein Gewässer oder in den Untergrund einleiten, erhebt die Gemeinde Glasow eine Abgabe.
- (2) Als Einleitung gilt nicht das im Rahmen landbaulicher Bodenbehandlung erfolgte Verbringen des Schmutzwassers in den Untergrund.
- (3) Die Einleitung aus Kleinkläranlagen ist abgabefrei, wenn die Abwasserbehandlungsanlage den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht und die Schlammabeseitigung nach den wasserrechtlichen und abfallrechtlichen Regelungen sichergestellt ist.

#### § 2 Abgabenmaß und Abgabensatz

- (1) Die Abwasserabgabe wird nach Schadeinheiten erhoben. Jede Person wird mit 0,5 Schadeinheiten bewertet. Maßgebend für die Ermittlung der Schadeinheiten ist der jeweilige Einwohnerstand auf dem abgabepflichtigen Grundstück vom 31. März eines jeden Jahres.
- (2) Für Gewerbebetriebe mit festem Betriebsstandort wird ein Zuschlag von einer Schadeinheit je angefangener fünf dort ständig Beschäftigter erhoben. Für landwirtschaftliche Betriebe beträgt der Zuschlag 0,5 Schadeinheiten.
- (3) Die Abwasserabgabe beträgt je Schadeinheit und Jahr 35,79 € jährlich.

#### § 3 Veranlagungszeitraum, Entstehung und Beendigung der Abgabepflicht

- (1) Veranschlagungszeitraum ist das Kalenderjahr.
- (2) Die Abgabepflicht entsteht jeweils zu Beginn des Kalenderjahres, frühestens jedoch mit Beginn des Kalenderjahres, der auf den Beginn der Einleitung folgt.

- (3) Die Abgabepflicht endet mit Ablauf des Jahres, in dem die Einleitung entfällt und dies der Gemeinde schriftlich mitgeteilt wird. Sie endet außerdem mit dem Anschluss an das zentrale Abwassersystem oder bei Untergang des Wohn- und Betriebsgebäudes.

#### § 4 Abgabepflichtiger

- (1) Abgabepflichtig ist, wer Eigentümer oder Nutzungsberechtigter des Grundstückes ist. Mehrere Abgabepflichtige sind Gesamtschuldner; bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil abgabepflichtig.
- (2) Bei Eigentumswechsel wird der neue Eigentümer von Beginn des Jahres an, das auf die Rechtsänderung folgt, abgabepflichtig.

#### § 5 Heranziehung und Fälligkeit

- (1) Die Heranziehung erfolgt durch schriftlichen Bescheid.
- (2) Die Abgabe wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

#### § 6 Pflichten des Abgabepflichtigen

Der Abgabepflichtige hat für die Prüfung und Berechnung der Abgabenansprüche erforderliche Auskünfte zu erteilen und nötigenfalls Zutritt zum Grundstück zu gewähren.

#### § 7 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt, wer erforderliche Auskünfte nicht erteilt oder den nötigen Zutritt zum Grundstück nicht gewährt. Als Ordnungswidrigkeit wird auch ein Verstoß gegen § 17 Kommunalabgabengesetz angesehen. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 2.500 € geahndet werden.

#### § 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend am 13.04.2007 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 15.01.1996 außer Kraft.

Glasow, den 22.02.2011

*Zweigler*  
Zweigler  
Bürgermeister



**Satzung der Gemeinde Krackow über die Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleininleiter**

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung in Verbindung mit §§ 1,6 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) vom 12. April 2005 und § 6 Abs. 4 des Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 19. Dezember 2005 hat die Gemeindevertretung Krackow in ihrer Sitzung am 17.03.2011 folgende Satzung zur Umlage und Erhebung der Abwasserabgabe beschlossen:

**§ 1 Gegenstand der Abgaben**

- (1) Zur Deckung der Abwasserabgabe für Einleiter, die im Jahresdurchschnitt weniger als acht Kubikmeter je Jahr Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnliches Schmutzwasser unmittelbar in ein Gewässer oder in den Untergrund einleiten, erhebt die Gemeinde Krackow eine Abgabe.
- (2) Als Einleitung gilt nicht das im Rahmen landbaulicher Bodenbehandlung erfolgte Verbringen des Schmutzwassers in den Untergrund.
- (3) Die Einleitung aus Kleinkläranlagen ist abgabefrei, wenn die Abwasserbehandlungsanlage den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht und die Schlammabeseitigung nach den wasserrechtlichen und abfallrechtlichen Regelungen sichergestellt ist.

**§ 2 Abgabenmaß und Abgabensatz**

- (1) Die Abwasserabgabe wird nach Schadeinheiten erhoben. Jede Person wird mit 0,5 Schadeinheiten bewertet. Maßgebend für die Ermittlung der Schadeinheiten ist der jeweilige Einwohnerstand auf dem abgabepflichtigen Grundstück vom 31. März eines jeden Jahres.
- (2) Für Gewerbebetriebe mit festem Betriebsstandort wird ein Zuschlag von einer Schadeinheit je angefangener fünf dort ständig Beschäftigter erhoben. Für landwirtschaftliche Betriebe beträgt der Zuschlag 0,5 Schadeinheiten.
- (3) Die Abwasserabgabe beträgt je Schadeinheit und Jahr 35,79 € jährlich.

**§ 3 Veranlagungszeitraum, Entstehung und Beendigung der Abgabepflicht**

- (1) Veranschlagungszeitraum ist das Kalenderjahr.
- (2) Die Abgabepflicht entsteht jeweils zu Beginn des Kalenderjahres, frühestens jedoch mit Beginn des Kalenderjahres, der auf den Beginn der Einleitung folgt.

- (3) Die Abgabepflicht endet mit Ablauf des Jahres, in dem die Einleitung entfällt und dies der Gemeinde schriftlich mitgeteilt wird. Sie endet außerdem mit dem Anschluss an das zentrale Abwassersystem oder bei Untergang des Wohn- und Betriebsgebäudes.

**§ 4 Abgabepflichtiger**

- (1) Abgabepflichtig ist, wer Eigentümer oder Nutzungsberechtigter des Grundstückes ist. Mehrere Abgabepflichtige sind Gesamtschuldner; bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil abgabepflichtig.
- (2) Bei Eigentumswechsel wird der neue Eigentümer von Beginn des Jahres an, das auf die Rechtsänderung folgt, abgabepflichtig.

**§ 5 Heranziehung und Fälligkeit**

- (1) Die Heranziehung erfolgt durch schriftlichen Bescheid.
- (2) Die Abgabe wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

**§ 6 Pflichten des Abgabepflichtigen**

Der Abgabepflichtige hat für die Prüfung und Berechnung der Abgabenansprüche erforderliche Auskünfte zu erteilen und nötigenfalls Zutritt zum Grundstück zu gewähren.

**§ 7 Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer erforderliche Auskünfte nicht erteilt oder den nötigen Zutritt zum Grundstück nicht gewährt. Als Ordnungswidrigkeit wird auch ein Verstoß gegen § 17 Kommunalabgabengesetz angesehen.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 2.500 € geahndet werden.

**§ 8 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend am 01.01.2011 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 13.12.1995 außer Kraft.

Krackow, den 17.03.2011

Hopfinger  
Bürgermeister



**Satzung der Gemeinde Nadrensee über die Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleininleiter**

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung in Verbindung mit §§ 1,6 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) vom 12. April 2005 und § 6 Abs. 4 des Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 19. Dezember 2005 hat die Gemeindevertretung Nadrensee in ihrer Sitzung am 16.03.2011 folgende Satzung zur Umlage und Erhebung der Abwasserabgabe beschlossen:

**§ 1 Gegenstand der Abgaben**

- (1) Zur Deckung der Abwasserabgabe für Einleiter, die im Jahresdurchschnitt weniger als acht Kubikmeter je Jahr Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnliches Schmutzwasser unmittelbar in ein Gewässer

oder in den Untergrund einleiten, erhebt die Gemeinde Nadrensee eine Abgabe.

- (2) Als Einleitung gilt nicht das im Rahmen landbaulicher Bodenbehandlung erfolgte Verbringen des Schmutzwassers in den Untergrund.
- (3) Die Einleitung aus Kleinkläranlagen ist abgabefrei, wenn die Abwasserbehandlungsanlage den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht und die Schlammabeseitigung nach den wasserrechtlichen und abfallrechtlichen Regelungen sichergestellt ist.

**§ 2 Abgabenmaß und Abgabensatz**

- (1) Die Abwasserabgabe wird nach Schadeinheiten erhoben. Jede Person wird mit 0,5 Schadeinheiten

bewertet. Maßgebend für die Ermittlung der Schadeinheiten ist der jeweilige Einwohnerstand auf dem abgabepflichtigen Grundstück vom 31. März eines jeden Jahres.

- (2) Für Gewerbebetriebe mit festem Betriebsstandort wird ein Zuschlag von einer Schadeinheit je angefangener fünf dort ständig Beschäftigter erhoben. Für landwirtschaftliche Betriebe beträgt der Zuschlag 0,5 Schadeinheiten.
- (3) Die Abwasserabgabe beträgt je Schadeinheit und Jahr 35,79 € jährlich.

### § 3 Veranlagungszeitraum, Entstehung und Beendigung der Abgabepflicht

- (1) Veranschlagungszeitraum ist das Kalenderjahr.
- (2) Die Abgabepflicht entsteht jeweils zu Beginn des Kalenderjahres, frühestens jedoch mit Beginn des Kalenderjahres, der auf den Beginn der Einleitung folgt.
- (3) Die Abgabepflicht endet mit Ablauf des Jahres, in dem die Einleitung entfällt und dies der Gemeinde schriftlich mitgeteilt wird. Sie endet außerdem mit dem Anschluss an das zentrale Abwassersystem oder bei Untergang des Wohn- und Betriebsgebäudes.

### § 4 Abgabepflichtiger

- (1) Abgabepflichtig ist, wer Eigentümer oder Nutzungsberechtigter des Grundstückes ist. Mehrere Abgabepflichtige sind Gesamtschuldner; bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil abgabepflichtig.

- (2) Bei Eigentumswechsel wird der neue Eigentümer von Beginn des Jahres an, das auf die Rechtsänderung folgt, abgabepflichtig.

### § 5 Heranziehung und Fälligkeit

- (1) Die Heranziehung erfolgt durch schriftlichen Bescheid.
- (2) Die Abgabe wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

### § 6 Pflichten des Abgabepflichtigen

Der Abgabepflichtige hat für die Prüfung und Berechnung der Abgabeanprüche erforderliche Auskünfte zu erteilen und nötigenfalls Zutritt zum Grundstück zu gewähren.

### § 7 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer erforderliche Auskünfte nicht erteilt oder den nötigen Zutritt zum Grundstück nicht gewährt. Als Ordnungswidrigkeit wird auch ein Verstoß gegen § 17 Kommunalabgabengesetz angesehen.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 2.500 € geahndet werden.

### § 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend ab 13.04. 2007 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 18. 12. 1995 außer Kraft.

Nadrensee, den 16.03.2011

Zimmermann  
Bürgermeister



## Die Gemeinde Blankensee vermietet in Blankensee und dem OT Pampow nachstehend genannte Wohnungen:

<b>Blankensee:</b>	3 Raum EG	mit 63 m <sup>2</sup>	KM: 257,67 €	zzgl. NK 140,00 €
	2 Raum 2. OG	mit 53 m <sup>2</sup>	KM: 216,77 €	zzgl. NK 130,00 €
<b>Pampow:</b>	4 Raum 2. OG	mit 73 m <sup>2</sup>	KM: 298,66 €	zzgl. NK 200,00 €
	2 Raum 2. OG	mit 56 m <sup>2</sup>	KM: 213,70 €	zzgl. NK 100,00 €

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Y. Burget unter 0160/5613380.

## Neue Öffnungszeiten des Amtes in der Außenstelle Penkun (Die Öffnungszeiten der Verwaltung Löcknitz bleiben hiervon unberührt)

**Dienstag:** 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr  
**Freitag:** 09.00–12.00 Uhr

Folgende Dienstleistungen können in der Außenstelle Penkun in Anspruch genommen werden:

#### Ordnungsamt:

- Gaststättenerlaubnis
- Markterlaubnis
- Gewerbeanmeldung, -ummeldung, -abmeldung
- Gestattung
- Erteilung Bestätigung Geldspielgeräte

#### Wohngeld:

- Wohngeldanträge, GEZ

#### Friedhof:

- Anträge auf Einebnung
- Nutzungsverlängerungen
- Festlegen von Grabstellen bei Sterbefällen

#### Einwohnermeldeamt:

- Beglaubigungen
- Anträge von Führungszeugnissen
- Anträge auf Lohnsteuerjahresausgleich
- Anträge zu Übermittlungssperren

#### Sonstiges:

- Gelbe Säcke, Kopierarbeiten

#### Kämmerei:

- Kasse (Barkasse)
- An- und Abmeldungen Hund

#### Bauamt:

- Bauanträge
- Fördermittelanträge

Amt Löcknitz Penkun  
Außenstelle Penkun, Stettiner Tor 2, 17328 Penkun  
Telefon: 039754/50170, Fax: 039754/50175

**Sperrmüllabfuhr, Abfuhr Gelber Sack und Blaue Tonne im Monat Mai 2011**

**Sperrmüllabfuhr**

- 10.05.2011 Penkun: Am Bahnhof, Böttcherstraße, Garzer Weg, Hutmacherstraße, Kupferstraße, Lange Straße, Luckower Weg, Markt, Sandkuhlstraße, Schlossstraße, Sommersdorfer Chaussee, Tischlerstraße, Wartiner Weg
- 11.05.2011 Penkun: Bartelsallee, Birkenweg, Breite Straße, Brunnenstraße, Büschbrück, Schuhstraße, Stettiner Chaussee, Stettiner Tor, W.-v.-d.-Schulenburg-Straße, Büssow
- 12.05.2011 Ausbau Bullerbruch, Battinsthal, Blockshof, Krackow
- 17.05.2011 Friedefeld, Wollin, Penkun: Ahornweg, Bergstraße, Gartenweg, Rosenweg
- 18.05.2011 Kirchenfeld, Neuhof, Sommersdorf, Grünz, Radewitz
- 20.05.2011 Nadrensee, Pomellen
- 23.05.2011 Schuckmannshöhe, Storkow
- 24.05.2011 Löcknitz: Abendstraße, Am Wiesengrund, Chausseestraße (bis Sparkasse aus Richtung Pasewalk kommend), Friedrich-Engels-Straße, Marktstraße, Pasewalker Straße, Prenzlauer Straße, Schlossstraße, Am Beierpöhl, Am See, August-Bebel-Straße, Chausseestraße (ab Sparkasse in Richtung Linken, Erwin-Fischer-Straße, Hochspannungsweg, Karl-Liebknecht-Straße, Karl-Marx-Straße
- 25.05.2011 Löcknitz: Ernst-Thälmann-Straße, Schwarzer Damm, Speicherstraße, Straße der Republik, Waldessaum, Waldweg, Zu den Teichen, Zum Wasserturm, Am Fuchsbau, Försterweg, Kamp, Rothenklempenower Straße, Rehsteg, Siedlerweg, Talerweg

- 19.05.2011 Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Hohenholz, Krackow, Kyritz, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow
- 20.05.2011 Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof
- 04.05. und 25.05.2011 Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Freienstein, Glashütte, Grünhof, Lünschen Berge, Mewegen, Pampow, Rothenklempenow, Teerofen
- 05.05. und 26.05.2011 Gorkow, Löcknitz

**Blaue Tonne**

- 04.05.2011 Bismark, Gellin, Glasow, Grenzdorf, Hinterfelde, Hohenfelde, Hohenholz, Krackow, Kyritz, Lebehn, Linken, Marienhof, Plöwen, Schmagerow, Sonnenberg, Streithof, Wilhelmshof
- 13.05.2011 Battinsthal, Blockshof, Büssow, Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Retzin, Sommersdorf, Wollin
- 18.05.2011 Bergholz, Caselow, Rossow, Wetzenow
- 20.05.2011 Boock, Dorotheenwalde, Lünschen Berge, Rothenklempenow, Teerofen
- 23.05.2011 Blankensee, Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow, Remelkoppel
- 26.05.2011 Gorkow, Löcknitz
- 27.05.2011 Grambow, Ladenthin, Nadrensee, Neu-Grambow, Pomellen, Ramin, Schuckmannshöhe, Schwennenz, Storkow, Glashütte

**Gelber Sack**

- 13.05.2011 Bergholz, Caselow, Rossow, Wetzenow
- 18.05.2011 Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin

Im Auftrag

Wagner  
Haupt- und Ordnungsamtsleiterin

Öffentliche Bekanntmachungen - Ende -



**Ballons in Uecker-Randow**

Seit dem 10. März 2011 sind nun auch die Damen und Herren mit den Ballons im Landkreis Uecker-Randow präsent. Mit einer feierlichen Eröffnung und zahlreichen Gästen startete das RE/MAX-TARGET Immobilienmaklerbüro in Ueckermünde am Alten Bollwerk 7. RE/MAX ist eine der weltweit größten Marken im Immobiliengeschäft und wurde bereits in den 70er Jahren in den USA gegründet. Derzeit sind in Deutschland über 1.200 RE/MAX-Immobilienmakler in verschiedenen Büros tätig. Erklärtes Hauptziel und RE/MAX-Philosophie ist ein ausgesprochen



**Die Immobilienmakler!**  
Regional. National. International.  
[www.remax-target.de](http://www.remax-target.de)  
Tel.: 039771 - 59 79 77

hohes Maß an Kundenservice und das Erreichen kürzester Vermarktungszeiten. Diesen Anspruch zu erfüllen, treten Markus Lehmann (Brokerowner), Thomas Michaelis (Brokermanager & Immobilienmakler), Olaf Skupin (Immobilienmakler i.A.) und Lisa Ehlert (Backoffice) am neuen Standort Ueckermünde an. Um in der gesamten Region Uecker-Randow unseren kompletten Service anbieten zu können, werden wir weiteren Interessenten eine Ausbildung zum selbständigen Immobilienmakler anbieten und unser Team vergrößern.“ Mit dem Ueckermünder Standort des RE/MAX-TARGET Immobilienmaklerbüros wird nun auch die nordöstlichste Region erreicht. Bislang sind in Mecklenburg-Vorpommern 11 Büros dieses Franchissystems etabliert und weitere sind in der Planung.



Franchissystems etabliert und weitere sind in der Planung.

**WIR GRATULIEREN**  
*Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Mai 2011*

**Löcknitz**

Behnke, Annemarie	01.05.1928	83
Baar, Eveline	01.05.1931	80
Preikschat, Ruth	02.05.1928	83
Maibaum, Hans-Jürgen	02.05.1940	71
Behm, Manfred	03.05.1932	79
Rakow, Ingeborg	03.05.1934	77
Thomas, Hannelore	03.05.1934	77
Deil, Werner	05.05.1932	79
Weinkauf, Waltraud	05.05.1935	76
Dittmer, Waltraud	05.05.1938	73
Kienow, Ursula	06.05.1939	72
Werth, Johannes	07.05.1925	86
Sprenger, Margot	07.05.1927	84
Lehmann, Helga	07.05.1937	74
Siegert, Waltraud	09.05.1931	80
Woll, Helmut	13.05.1934	77
Hopp, Waltraud	13.05.1934	77
Roggow, Edith	14.05.1939	72
Hinz, Günter	14.05.1939	72
Thies, Gertrud	15.05.1924	87
Wittkopf, Inge	15.05.1937	74
Voß, Klaus	15.05.1941	70
Devantier, Lieschen	16.05.1908	103
Christophel, Margarete	17.05.1920	91
Behnke, Gertrud	17.05.1922	89
Thieme, Sigrid	17.05.1941	70
Dehl, Lore	18.05.1933	78
Kraatz, Ilse	18.05.1936	75
Lang, Irene	19.05.1931	80
Gerth, Irene	22.05.1940	71
Kujath, Dieter	22.05.1941	70
Klix, Frieda	25.05.1924	87
Sperling, Anita	25.05.1934	77
Bartelt, Norbert	25.05.1938	73
Purrmann, Gerhard	26.05.1930	81
Sievert, Anita	26.05.1935	76
Marquardt, Ilse	27.05.1931	80
Rößler, Edith	28.05.1930	81
Bolowski, Kurt	28.05.1931	80
Knaak, Rudolf	28.05.1941	70
Falk, Anni	29.05.1932	79
Kühn, Rudi	29.05.1936	75
Knaack, Christel	30.05.1931	80
Schleicher, Kurt	30.05.1938	73
Netzel, Helga	30.05.1940	71
Henning, Johannes	31.05.1925	86
Retzlaff, Günther	31.05.1935	76

**Löcknitz OT Gorkow**

Wicher, Horst	29.05.1941	70
---------------	------------	----

**Plöwen**

Zastrow, Ingrid	02.05.1927	84
Bröcker, Horst	10.05.1931	80
Schwenke, Egon	12.05.1941	70

**Bergholz**

Niekisch, Margarete	05.05.1930	81
Meyen, Lieschen	17.05.1921	90
Bartz, Horst	31.05.1939	72

**Bergholz OT Caselow**

Schwartz, Waltraud	28.05.1936	75
--------------------	------------	----

**Blankensee**

Bewersdorff, Erika	03.05.1922	89
Pietsch, Manfred	12.05.1935	76
Schenkowitz, Ute	24.05.1940	71

**Blankensee OT Pampow**

Wolfgram, Edeltraut	03.05.1932	79
Großkopf, Dieter	03.05.1935	76
Neumann, Christel	20.05.1938	73

**Boock**

Käding, Vera	02.05.1927	84
Seidel, Lothar	17.05.1935	76
Jung, Manfred	22.05.1937	74
Horn, Ruth	27.05.1927	84

**Grambow**

ten Hompel, Hans-Jürgen	08.05.1939	72
Salzwedel, Jadwiga	10.05.1930	81
Mandelkow, Friedrich	13.05.1940	71
Mandelkow, Hannelore	17.05.1941	70
Ballenthin, Dietrich	17.05.1941	70
Lehmann, Horst	22.05.1940	71
Manthei, Liane	28.05.1938	73
Nowotsch, Gustav	30.05.1935	76
Spiegel, Helga	31.05.1938	73

**Grambow OT Schwennenz**

Knöll, Karl-Heinz	07.05.1931	80
Ehmke, Heinz	15.05.1935	76
Zieske, Rita	25.05.1940	71
Reinke, Egon	30.05.1935	76

**Grambow OT Ladenthin**

Biskup, Ursula	31.05.1941	70
----------------	------------	----

**Grambow OT Neu-Grambow**

Roth, Gerhard	30.05.1928	83
---------------	------------	----

**Grambow OT Sonnenberg**

Kehl, Heinz	15.05.1939	72
Spickermann, Waltraud	22.05.1931	80
Manthei, Gisela	26.05.1940	71
Stelzer, Waltraud	31.05.1930	81

**Ramin**

Ladenthin, Erna	01.05.1936	75
Kohn, Helga	03.05.1934	77
Köhler, Karl-Heinz	11.05.1940	71
Zimmermann, Joachim	16.05.1941	70
Cichowski, Inge	18.05.1937	74
Gärtner, Ilse	18.05.1938	73

**Ramin OT Retzin**

Hannemann, Heinz	05.05.1911	100
Piper, Frieda	05.05.1921	90

**Ramin OT Bismark**

Saatmann, Hans-Dieter	25.05.1935	76
Köpsel, Heinz	25.05.1937	74

**Ramin OT Linken**

Poley, Erwin	16.05.1931	80
--------------	------------	----

**Ramin OT Hohenfelde**

Rimkus, Manfred	15.05.1940	71
-----------------	------------	----

**Rosow**

Wegner, Käthe	05.05.1930	81
Kremp, Bruno	17.05.1926	85
Radant, Albert	17.05.1938	73
Nehring, Liselotte	21.05.1927	84
Zimmermann, Gertrud	23.05.1928	83
Kremp, Hildegard	27.05.1926	85
Döbler, Frieda	29.05.1925	86

**Rosow OT Wetzenow**

Müllenhagen, Annemarie	10.05.1938	73
Müllenhagen, Heinz	10.05.1939	72

**Rothenklempenow**

Hidde, Heidi	05.05.1939	72
Fischer, Werner	07.05.1922	89
Hidde, Günter	07.05.1938	73
Behm, Helga	07.05.1940	71

**Rothenklempenow OT Grünhof**

Zagler, Elvira	09.05.1936	75
----------------	------------	----

**Rothenklempenow OT Glashütte**

Guschlbauer, Ingeborg	08.05.1931	80
Wittrin, Ursula	15.05.1936	75
Dr. Ziermann, Klaus	21.05.1936	75

**Rothenklempenow OT Mewegen**

Badrow, Alfred	02.05.1927	84
Grunwald, Anne-Marie	05.05.1933	78
Klawiter, Ingrid	10.05.1936	75
Roggow, Manfred	13.05.1938	73
Buck, Regina	22.05.1932	79

**Glasow**

Regen, Magdalena	13.05.1940	71
Eschert, Hanswerner	29.05.1941	70

**Krackow**

Hübner, Brigitte	03.05.1938	73
Pinske, Ursula	12.05.1933	78
Bartell, Brigitte	13.05.1941	70
Hübner, Ulrich	16.05.1935	76
Schwandt, Christel	19.05.1932	79

**Krackow OT Schuckmannshöhe**

Zumach, Ewald	05.05.1929	82
---------------	------------	----

**Krackow OT Hohenholz**

Haas, Grete	11.05.1922	89
Hoffmann, Helene	27.05.1938	73

**Krackow OT Lebehn**

Kramer, Manfred	05.05.1934	77
Hackbarth, Ruth	07.05.1935	76
Biederstädt, Gisela	13.05.1929	82
Hackbarth, Günter	14.05.1925	86
Radünz, Irmgard	17.05.1926	85
Konopacki, Waclaw	25.05.1929	82
Musterer, Heinz	26.05.1935	76

**Nadrensee**

Cymek, Teodor	05.05.1937	74
---------------	------------	----

Marx, Helga	06.05.1937	74	Völzke, Günter	20.05.1932	79	<b>Penkun OT Radewitz</b>		
Zimmermann, Margit	10.05.1936	75	Heege, Peter	21.05.1930	81	Steinhöfel, Christa	17.05.1940	71
Haase, Marianne	12.05.1936	75	Person, Helmut	21.05.1932	79	<b>Penkun OT Sommersdorf</b>		
Kelch, Hilde	28.05.1937	74	Icks, Kurt	21.05.1940	71	Distler, Ursula	02.05.1939	72
Lameck, Ulrich	29.05.1939	72	Haase, Günter	24.05.1936	75	<b>Penkun OT Storkow</b>		
Rakow, Kurt	30.05.1931	80	Kruse, Günter	27.05.1926	85	Rose, Günter	18.05.1930	81
<b>Penkun</b>			Schnell, Dorit	28.05.1935	76	<b>Penkun OT Wollin</b>		
Bosset, Ernst	01.05.1937	74	Schmidt, Charlotte	30.05.1926	85	Stegemann, Wilfried	03.05.1938	73
Streng, Ruth	07.05.1935	76	Kersten, Elfriede	30.05.1937	74	Straßburg, Doris	15.05.1939	72
Brüssow, Manfred	07.05.1940	71	<b>Penkun OT Büssow</b>			Schulz, Egon	17.05.1934	77
Krannich, Renate	08.05.1939	72	Schupke, Joachim	08.05.1941	70	Behnke, Edith	30.05.1929	82
Vahl, Irmgard	11.05.1939	72	Wiese, Lucie	17.05.1941	70	<b>Penkun OT Friedefeld</b>		
Tesch, Gerda	13.05.1927	84	<b>Penkun OT Grünz</b>			Gill, Renate	09.05.1941	70
Schultz, Gisela	14.05.1941	70	Ramin, Horst	05.05.1933	78	Silinski, Gertraud	16.05.1935	76
Rückheim, Anna	15.05.1931	80	Weiser, Günter	14.05.1931	80	Nolte, Irmgard	19.05.1937	74
Pirrwitz, Georg	15.05.1936	75				Weiss, Helga	31.05.1937	74
Piehl, Waltraud	15.05.1939	72						

## HISTORISCHES

### *In Vorbereitung der 800-Jahr-Feier Löcknitz*

In Vorbereitung der 800 Jahr-Feier in Löcknitz im Jahr 2012 sollen an dieser Stelle in loser Folge Auszüge aus Protokollen, Niederschriften und Chroniken an das Leben und die Entwicklung der Gemeinde erinnern.

### *Protokoll*

*über die 7. diesjährige öffentliche außerordentliche Sitzung der Gemeindevertretung Löcknitz im Haus der Schaffenden am 17.04.1951*

**Anwesende Gemeindevertreter:** Kraatz, Johannes  
Kroos, Hans-Eberhard  
Celbrot,  
Biermann, Wilhelm  
Hanke, Sigrid  
Stoll, Margarete  
Lamp, Gustav  
Lüdtke, Paul  
Böttig, Theodor  
Hübner, Hans

**Rat der Gemeinde:**  
Bürgermeister Fless  
Gemeinderat Müller

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Ladung vom 14. April auf den 17. April 1951 unter Mitteilung der Tagesordnung vom 1. Vorsitzenden einberufen worden. Ebenso waren der Bürgermeister und die Gemeinderäte ordnungsgemäß eingeladen. Die Gemeindevertretung besteht aus 16 stimmberechtigten Mitgliedern. Erschienen waren die o. a. Personen. Da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend waren, war die Gemeindevertretung beschlussfähig. Die Verhandlung fand öffentlich statt. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Sitzung wurde um 18.10 Uhr durch den Vorsitzenden eröffnet und nachstehende Tagesordnung bekanntgegeben:

**Tagesordnung:**

1. Der Volkswirtschaftsplan 1951 und die Verbesserung der Verwaltungsarbeit

Der Bürgermeister Fless nahm zu diesem Punkt Stellung und sprach zum Gesetz über den Volkswirtschaftsplan 1951, das erste Jahr des Fünfjahrplanes der Deutschen Demokratischen Republik, vom 14. März 1951. Er erwähnte besonders die Schaffung der Schwerindustrie, Steigerung der Produktion, die Aktivistenbewegung, Qualitätsbrigaden und das Bündnis zwischen den werktätigen Bauern und der Arbeiterschaft. Ganz besonders ging der Bürgermeister auf die Stellungnahme zum Friedensplan von Ministerpräsident Höcker für das Land Mecklenburg ein und betonte in diesem Zusammenhang besonders die Arbeit der Landwirtschaft. Alsdann berichtete der Bürgermeister vom Dorfwirtschaftsplan der Gemeinde Löcknitz und führte folgende bereits erledigte Arbeiten an:

- a) Die für die Küche der Schulspeisung vorgesehene Lichtenanlage wurde angebracht.
- b) Die Abortanlagen der Berufsschule wurden geschaffen
- c) Der Bekleidungsraum für die Sportler wurden fertiggestellt.
- d) In der Speicherstraße, Waldweg und Waldsiedlung wurde die Beleuchtung angebracht.

Folgende Arbeiten wurden in Angriff genommen:

- a) Die Grabenräumung wurde bisher in einer Länge von 3.500 m durchgeführt.
- b) Die Arbeiten auf dem Kirchengelände zur Schaffung einer Grünanlage wurden begonnen.
- c) Des weiteren die Schaffung einer Grünanlage an der Berufsschule.
- d) Von den Renovierungsarbeiten des FDJ.-Hauses sind die Innenarbeiten ausgeführt.

In der Diskussion wurde über die Gemeinschaftsarbeiten zur Verbesserung des Schulhofes der Zentralschule gesprochen, die demnächst in Angriff genommen werden sollen. Der Gemeindevertreter Kroos ist der Meinung, dass die Verbesserungsarbeiten auf dem Schulhof der Zentralschule nicht mehr hinausgeschoben werden dürfen, da sonst die Gemeinde für eintretende Unfälle haftbar gemacht wird. Im Interesse der Gemeinde und der Kinder ist seines Erachtens eine sofortige Abhilfe notwendig. Weiter ist der Gemeindevertreter Kroos der Auffassung, dass die Ver-

günstigungen in der Pflichtablieferung und auch unsere Gesetze den Bauern mehr bekannt gegeben werden müssten. Er schlug vor, die wöchentlichen Sprechstunden wieder in dem Ortsteil Gorkow durchzuführen.

Der Gemeindevertreter Lüdtke sprach über die durchgeführte Grabenräumung in dem Ortsteil Salzow und betonte weiter, dass zur Frage der Differenzierung die Bauern durch die Verwaltung weitgehend aufgeklärt werden müssen. Durch den Vorsitzenden wurde festgestellt, dass sich die Diskussion fast nur auf landwirtschaftliche Fragen erstreckt. Er hält es für notwendig, dass auch über industrielle Fragen gesprochen wird. Gemeindevertreter Biermann sprach über die Entwicklung der Schwerindustrie und die Schaffung neuer Industrien sowie über kulturelle und soziale Einrichtungen. Im Gegensatz dazu berichtete er von der Wirtschaftspolitik in Westdeutschland und zog aus der Gegenüberstellung die Schlussfolgerung. Abschließend ging der Gemeindevertreter Biermann auf die Aufgaben unseres Dorfwirtschaftsplanes ein.

Der Gemeinderat Müller fasste zusammen, dass der Volkswirtschaftsplan ein Friedensplan und ein Instrument zur Erreichung der Einheit Deutschlands ist. Er führte den Warenaustausch mit der SU und den Volksdemokratien an und stellte abschließend fest, dass der Staatshaushaltsplan erhebliche Mittel für den friedlichen Aufbau und soziale sowie kulturelle Einrichtungen vorsieht. Bevor der Vorsitzende zum zweiten Teil der Tagesordnung „Verbesserung der Verwaltungsarbeit“ überging, stellte er fest, dass Angestellte des Rates der Gemeinde anwesend waren. Der Vorsitzende war der Meinung, dass dieselben zu diesem Punkt ebenfalls Stellung nehmen können. Von den anwesenden Gemeindevertretern wurde kein Widerspruch erhoben.

Der Gemeindevertreter Kroos führte die Abteilung Landwirtschaft als Schwerpunkt innerhalb der Verwaltung an und brachte zum Ausdruck, dass durch die ungenügende Arbeit des Gemeinderates nach § 38 der GO ein Gemeindeangehöriger mit der Führung der Geschäfte für die Abteilung Landwirtschaft zu beauftragen ist. Durch den Bürgermeister wurde hierzu festgestellt, dass der Gemeinderat Rehfeldt sein Amt gerade z. Tzt. der Differenzierung niedergelegt hat. Weiter stellte der Bürgermeister fest, dass R. nicht mehr im Gemeindeamt erschienen sei und keinerlei Arbeiten mehr vollzogen habe.

Der Gemeindevertreter Biermann war ebenfalls der Meinung, dass für die Abteilung Landwirtschaft unbedingt ein Gemeinderat eingesetzt werden muss. Er stellte weiter fest, dass von seiten der CDU bis zum 10.04. kein Vorschlag eingereicht wurde, daher hat der Rat der Gemeinde beschlossen, für die Abteilung Landwirtschaft Herrn Karl Krienke kommissarisch als Gemeinderat einzusetzen, bis eine endgültige Klärung durch den Ortsblock erreicht ist. Der Gemeindevertreter Kroos brachte zum Ausdruck, dass sich eine weitere Diskussion hierzu erübrigt, da seit dem 10.4.1951 kein Gemeinderat für die Abteilung Landwirtschaft mehr vorhanden ist, weil kein Vorschlag von der CDU bis zu diesem Termin benannt worden ist. Der Vorsitzende teilte mit, dass wir verpflichtet sind, die Belange der Gemeinde in jeder Form zu wahren und zu verhindern, dass außerordentliche Schäden entstehen. Er stellt fest, die Gemeindevertretung hat den Beschluss des Rates der Gemeinde zur Kenntnis genommen und stellt anheim, den endgültigen Beschluss auf die Tagesordnung der nächsten ordentlichen Gemeindevertreterversammlung zu setzen. Der

Gemeindevertreter Böttig wünschte zu diesen Ausführungen nicht das Wort. Gemeindevertreter Hübner ist der Ansicht, dass unbedingt eine Blocksitzung einzuberufen ist. Der Bürgermeister wurde beauftragt, sich in dieser Angelegenheit an die z. Zt. vorsitzführende Partei zu wenden. Der Gemeindevertreter Kroos zeigte Mängel in der Abfertigung des Publikums von der Finanzabteilung auf. Durch den Gemeinderat Müller und den Bürgermeister Fless wurde Aufklärung hierüber gegeben.

Gemeindevertreter Biermann sprach über den Ausschuss für Gesundheits- und Sozialfragen und teilte mit, dass derselbe als Wohnungsausschuss weiter fungieren wird, da der Rat der Gemeinde beschlossen hat, diesen Ausschuss zu teilen. Die Bildung eines Sozialausschusses soll vorgenommen werden. Zu diesem Zweck sind von den Parteien und Organisationen die Vorschläge hierfür einzureichen. Von dem Gemeindevertreter Kroos wurde angeregt, eine öffentliche Einwohnerversammlung durchzuführen, in der die Verwaltung Rechenschaft abgibt über die Erfüllung des Dorfwirtschaftsplanes für das I. Quartal 1951. Der Vorsitzende empfiehlt, dass die nächste öffentliche Gemeindevertreterversammlung in Form einer öffentlichen Einwohnerversammlung durchgeführt werden kann. Der Bürgermeister berichtete, dass zur Verbesserung der Verwaltungsarbeit die Erstellung eines Arbeitsplanes für die Verwaltung vorgesehen ist. Die einzelnen Abteilungen werden mit der Erstellung dieser Pläne beauftragt. Alsdann nahm der Bürgermeister noch Stellung zum Wettbewerb zwischen den Gemeinden Plöwen und Löcknitz. Dieser Wettbewerb erstreckt sich auf landwirtschaftlichem Gebiet und ist in der Zeit vom 01.03.51 bis zur Winterfurche vorgesehen.

Um 20.10 Uhr musste die Sitzung unterbrochen werden, da ein Angestellter der Gemeindeverwaltung von dem Ökonom Lorenz tätlich angegriffen wurde. Der Gemeinderat Müller stellte als Ortsvorsitzender der SED den Antrag, Herrn Lorenz sofort zwecks Beweisaufnahme zu hören. Der Vorsitzende ließ über den Antrag abstimmen. Das Abstimmungsergebnis ergab einstimmige Annahme. Alsdann wurde Herr Lorenz von dem Bürgermeister geholt und durch den Vorsitzenden befragt, aus welchem Grunde er einen Angestellten der Gemeindeverwaltung niedergeschlagen hat. Da Herr Lorenz unter Alkoholeinfluss stand, beantragte der Gemeindevertreter Kroos, Herrn Lorenz zu einem späteren Termin vorzuladen.

Schluss der Sitzung: 20.30 Uhr

Schriftführer

Bürgermeister

Vorsitzender

**Der Neptunistenstreit**



Bestellung über Ihre Buchhandlung oder den Schibri-Verlag möglich:

Telefon: 039753/22757  
Fax: 039753/22583  
E-Mail: Schibri-Verlag@t-online.de

ISBN 978-3-86863-039-8, 140 S., 29,80 €

Das reich bebilderte Buch wirbt mit seinen gelungenen Aufnahmen für eine Reise nach Böhmen auf den Spuren Goethes. Als Beteiligter im wissenschaftshistorischen Streit über die Entstehung der Erdkruste, dem sogenannten Neptunistenstreit, war er Beobachter und Forscher zugleich.

Bitte zum Stammbuch legen!

auf allen Friedhöfen

**NORDLAND Bestattungen**




Bert Rusin  
Inhaber und Trauerredner

Kerstin Berndt  
Trauerberaterin

**Chausseestraße 85**  
**17321 Löcknitz**

**☎ 039754 20360**

# HORN

## IMMOBILIEN

*Ihr Familienmakler seit 1993!*

**Detlef Horn**  
 4. Ringstraße 429 (Am Neuen Tor)  
 17033 Neubrandenburg, Telefon: 0395-570 66 69  
 E-mail: info@horn-immo.de, www.horn-immo.de



*Allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest wünscht*

**Dachdecker-, Dachklempner- und Blitzschutz- GmbH**  
 Löcknitz

**Str. der Republik 14 a, 17321 Löcknitz**  
 Tel.: (039754) 20 361, 20 367, Fax: 20 361, 20 366

Schlüssel weg??? Tür zu??? Schloss defekt???

**10 Jahre**

**24 h Schlüsseldienst**  
**Olaf Knedel**  
 17321 Löcknitz, Randow Passage  
**0160/91660652**

*Zum Osterfest die besten Wünsche und Danke für Ihr Vertrauen.*

Pokale | Gravuren | Werkzeugschäuferei | Schuhreparatur

## Rechtsanwaltskanzlei

### Andreas Martin

- Arbeitsrecht
- Strafrecht
- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitsrecht

**17321 Löcknitz • Chausseestr. 79**  
 Tel.: (039754) 52 884 • Fax: (039754) 52 885

**Petra's Fischexpress**  
 UG im Anglerheim  
 Penkun am Schloßsee

**Osterfeuer**  
 am Samstag, 23. April 2011  
 19.00 Uhr

**Maitanz**  
 am 21. Mai 2011, 19.00 Uhr  
 mit der Gruppe „Akut“

**Osterangebot**

VR-TerminGeld - Unsere Osterüberraschung für Sie ab 10.000 € Anlagesumme.

**2% p.a.**

**3 Jahre Laufzeit**

Mit dem VR-TerminGeld gehen Sie auf Nummer sicher. Dank Festzins-Garantie und fester Laufzeit. Dieses Angebot ist gültig bis zum 29.04.2011. Wir beraten Sie gern.

Telefon: 03984/ 363 0  
 www.vrb-uckermark-randow.de

**VR-Bank**  
 Uckermark-Randow-VR-Bank

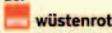
**DACIA SERVICE:**  
 Qualität zum cleveren Preis

**Autohaus MARTIN MOCHOW**  
 Pasewalker Straße 25 a · 17321 Löcknitz  
 Tel. 03 97 54 / 2 08 39 · Fax 2 08 56 · Mobil: 0171 - 4 27 71 59

www.dacia.de

## FINANZBÜRO & IMMOBILIENSERVICE GUNNAR MIßLING



Makler der  wüstenrot

- Finanzierungen
- Bausparen
- Immobilienvermittlung

**Zusätzlich ab 1. April 2011  
biete ich Ihnen folgende  
Leistungen an:**

- Haushaltsauflösungen
- Grundstückspflege

**Rufen Sie mich an:**  
**Mobil: 0160-94 97 25 71**  
**E-mail: gunnarmissling@freenet.de, www.missling-immobilien.de**

17322 Boock, Lindenstraße 13, Telefon: (039754) 21 155

### Jüdisches Leben in Pasewalk

Dr. Egon Krüger



**Familiengeschichten  
Familienschicksale  
Stolpersteine**

Schibri-Verlag  
 Telefon: 039753/22757  
 Fax: 039753/22583  
 Schibri-Verlag@t-online.de

Mit dieser Zusammenstellung wird der Versuch unternommen, über Juden, das Judentum, das jüdische Leben, die jüdische Religion und insbesondere über Familiengeschichten und in erster Linie über die Schicksale Pasewalker Bürger jüdischen Glaubens einen Überblick zu geben. Ferner soll durch diese Zusammenstellung auch an den Holocaust der Nazis, dem auch viele Pasewalker jüdische Bürger zum Opfer fielen, die Erinnerung wach gehalten werden.

ISBN 978-386863-022-0 • 204 Seiten • 12,- Euro

## Mario's Pizzeria



Frohe Ostern!

Pizza • Mehl • Fleischgerichte • Suppen • Salate

**Öffnungszeiten:**  
 Mo.: Ruhetag  
 Di.-Fr.: 11.30-14.00 Uhr u. 17.00-21.00 Uhr  
 Sa.-So. u. Feiertags: 17.00-21.00 Uhr

**Chausseestr. 85 • 17321 Löcknitz • Tel.: 039754/526229**

Herzliche Grüße  
an alle Gäste  
zur Osterzeit!

Ostermontag von 17-21 Uhr geöffnet!



Bestellung möglich über Ihre  
Buchhandlung oder den **Schibri-Verlag**  
 Tel.: 039753/22757 • [www.schibri.de](http://www.schibri.de)

ISBN 978-3-86863-072-5  
 2011 • EUR 12,80

NEU!



**Aktionstag am  
13. Mai 2011**

Seien Sie herzlich  
eingeladen zu  
unserer:  
**Hausmesse von  
9.00 - 18.00 Uhr**  
 „Woche der Sonne“



Ein frohes  
und sonniges  
Osterfest

wünscht ganz herzlich

W  
m

endt & Mörke  
 Elektro GmbH  
 Fachbetrieb für  
 Wärmepumpen  
 Solaranlagen  
 Photovoltaik

17328 Penkun • Breite Straße 19  
 Tel.: (039751) 60 545 • Fax: 60 546

### Computer- Schulungen- Netzwerke- Telekommunikation



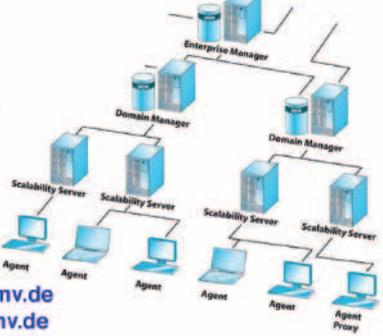
PC- Notdienst  
DSL + TV Satanlagen





**Fernsehtechnik + Satanlagen Umrüstung auf Digital  
Technisat PremiumLine  
Fachhändler**

Am 30. April 2012 endet die analoge Ausstrahlung



**ComServ-MV**  
 Informatiker  
 Dipl. Netzwerkbetreuer  
 Andreas Behnke  
 Dorfstraße 22  
 17322 Neu-Grambow  
 Mobil: 0160-8491247  
 Tel.: 039749-29814  
 Fax: 039749-29815  
 E-Mail: [info@comserv-mv.de](mailto:info@comserv-mv.de)  
 Web: [www.comserv-mv.de](http://www.comserv-mv.de)

Orthopädie-Schuhmacher-Meister

## Karsten Krüger

Diabetes-Zertifizierter-Betrieb

Feldstraße 22 • 17309 Pasewalk • Tel.: 03973 / 441444

**Sprechzeiten in Torgelow:**  
 Praxis Dr. Lüdtke, Karlsfelder Str. 1  
 Montag + Donnerstag:  
 16.30-17.30 Uhr

**Geschäftszeiten:**  
 Montag-Mittwoch: 9.00-12.00 Uhr  
 13.00-17.00 Uhr  
 Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr  
 13.00-18.00 Uhr  
 Freitag: 9.00-12.00 Uhr

**Mein kundenfreundliches Leistungsangebot:**

- Fußdruckmessung
- Anfertigung von orthopädischen Maßeinlagen
- Herstellung von orthopädischen Maßschuhen
- Reparatur von vorhandenen Schuhen aller Art
- Schuh- und Absatzerhöhungen nach Hüft-OP oder Unfall
- Verkauf von Bequemenschuhwerk

Lieferant aller Kassen, B.G. und Privat

Herzlichst allen Kunden  
ein frohes Osterfest und viele  
angenehme Überraschungen.

**Häusliche Kranken und Altenpflege**  
**Brunhilde Zeiger** • Abendstr. 18 • Löcknitz  
 Tel.: 039754-20239 • Fax: 21484

All unseren Patienten und Geschäftspartnern sagen wir Dankeschön für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein **frohes Osterfest!**



Wir wünschen unseren Kunden ein **frohes Osterfest.**



**Tischlerei Seeger** GmbH  
 Luckower Weg 2, 17328 Penkun  
 Tel.: 039751-60 547, Fax: 60 548  
 Mobil: 0160-72 60 915



Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein schönes und sonniges Osterfest!

Wir danken Ihnen für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Herzlichst das Team der Firma **Thomas Nikolaus**



**tNIKOLAUS.de**

Shell Markenpartner

**Heizöl Kraft- und Schmierstoffe**

**Geht's Heizöl aus? ...ruf' Nikolaus!**

☎ 03 97 51 - 66 00







**Kaufen oder Verkaufen? Rundumservice für Ihr Haus**  
 Ihr Immobilien Team der Sparkasse Uecker-Randow

Mario Todtmann 03973 434 440  
 Doreen Blümke 03973 434 442  
 E-Mail service@spk-uecker-randow.de  
 Internet www.sparkasse-uecker-randow.de/imm

 Sparkasse Uecker-Randow

**Pflanz-Aktions-Zeit**  
**Gärtnerei Koblenz**  
 Dorfstraße 14 • 17309 Koblenz

**Veränderte Öffnungszeiten:**  
 vom 11.04.2011 bis 20.05.2011  
 Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr und  
 Sa. von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

**Unser Angebot:**

- Beet- und Balkonpflanzen
- Gemüsepflanzen

auch aus eigener Anzucht  
 Telefonische Vorbestellung möglich unter: 039743/50325

**Frohe Ostern!**

Gemeinnützige Werk- und Wohnstätten GmbH  
 An den Stadtwerken 5 • 17309 Pasewalk



Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen





**TISCHLEREI BRÜSSOW**  
 Durch uns wird Holz erst schön  
 • Fenster/Türen • Innenausbau • Restauration  
 Allen Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Osterfest!

**Jörg Brüssow**, Tischlermeister Lange Str. 27 17328 Penkun  
 Tel.: (039751) 61 952, 60 280 Fu.: 0170-28 59 675 Fax: (039751) 67 187

**Peters Kleintransporte**  
**Schrotthandel** Ankauf und Demontage  
**Altpapierankauf** (0,06 €/kg)



**Frohe Ostern!**

**Bernd Peters**  
 Werbelow 39-42 • 17337 Uckerland  
 Telefon/Fax: (039740) 29 853 • 0162-198 41 43

**Brüssower Brennstoffhandel**  
 Inh. Roland Podpolinski  
 17326 Brüssow, Löcknitzer Str. 10



**Achtung! Ab April bis Juni 2011 Sommerpreise!**  
 Es lohnt sich immer - rufen Sie uns an!  
 Wir bearbeiten auch Hartz IV-Gutscheine und -Angebote.  
**Tel.: (039742) 81 898, 0172-3974229**

**SBH Elektroinstallations GmbH**



17321 Löcknitz, Straße der Republik 14 b  
 Tel.: (039754) 20 479, Funk: 0171-64 76 385  
 Fax: (039754) 51 464, mail: SBH-Elektro@t-online.de

- Beratung, Installation und Reparatur von Elektroanlagen aller Art
- Lieferung von Elektrogeräten

**Rufen Sie an! Wir beraten Sie gern!**



**Sportstudio Haack**  
 17321 Löcknitz, August-Bebel-Straße 4  
 Telefon: (039754) 21 026  
 Mo-Fr: 14.00-21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

*Weg mit dem Winterspeck!*

- Gewichtsreduzierung
- Straffung Bauch, Beine, Po
- Muskeltraining gegen Verspannungen und Rückenschmerzen
- Muskelaufbau
- Ausdauertraining
- Gruppentraining für Frauen (auch für Rentner geeignet)
- Massagesessel
- Gutscheine
- Probetraining
- Solarium




*Herzliche Ostergrüße!*



BESTATTUNGSHAUS **SALOMON**

Anlässlich unseres **80-jährigen Betriebsjubiläums** starten wir einen großen Malwettbewerb für junge Künstler.

Der Aufruf zum fleißigen Malen geht an alle Grundschulen, Kindergärten und Tagesmütter im Bereich Löcknitz - Penkun. Wir freuen uns auf die "gesammelten Werke", zum Thema: **Familie**.

Die schönsten Bilder werden prämiert – es winken tolle Preise für die Gewinnergruppen.

Einsendeschluss ist der **14. Juni 2011**.



Chausseestraße 87 • 17321 Löcknitz  
 ☎ 039754-20252

Stettiner Chaussee 9a • 17309 Pasewalk  
 ☎ 03973-202616

Dipl.-Med. **Artur Sobejko**  
 Facharzt für Allgemeinmedizin

**Frühjahr - Heuschnupfenzeit**

Seit 1. März neue Öffnungszeiten!

Sprechzeiten:  
 Montag: 7.00-12.00 Uhr  
 Dienstag: 8.00-12.00 Uhr  
 Mittwoch: 14.00-17.00 Uhr  
 Donnerstag: 8.00-12.00 Uhr  
 Freitag: 7.00-12.00 Uhr

Chausseestraße 29 • 17321 Löcknitz • Tel.: 039754/51738

*All unseren Patienten die herzlichsten Ostergrüße und vielen Dank für Ihr Vertrauen!*



**Wir bieten Ihnen eine große Vielfalt von Dienstleistungen für Ihre Gesundheit an:**

- Vorsorgeuntersuchungen/Check up für Erwachsene
- Vorsorgeuntersuchung für Kinder U2-U9/J1
- Lebens- und Ernährungsberatung für Diabetes Mellitus/ Zuckerkrankheit, Einstellung/Diagnostik/Behandlung
- Behandlung von Lungenkrankheiten/Asthma/COPD
- Lebens- und Ernährungsberatungen für Hypertonie/Bluthochdruck
- 24 Stunden EKG
- 24 Stunden Blutdruck
- Psychosomatik
- Spirometrie/Lungenfunktionstest
- EKG
- Urintest
- Impfungen für Groß und Klein
- Fahrtauglichkeitsuntersuchungen



## Wolf Friedrich von Bomsdorff – Der Exekutor

Wolf Friedrich von Bomsdorff wird 1665 und 1674 als Kommandant der Festung Oderberg (Neumark) genannt und muss dies wohl auch noch bis 1677 gewesen sein. Er war wohl nicht gerade vom Kriegsglück verwöhnt worden. 1665 wirbt er ein Regiment Dragoner (sechs Kompanien zu je 100 Mann). Allerdings wird im folgenden Jahr festgestellt, dass dieser Truppenkörper nur aus einer Kompanie von 200 Mann bestanden habe. Trotzdem reihten sich seine Soldaten in eine insgesamt 15.000 Mann starke Streitmacht des brandenburgischen Kurfürsten ein, die die damals noch Freie Reichsstadt Magdeburg zur Annahme einer im Westfälischen Frieden (1648) ausgehandelten Erbhuldigung gegenüber den Hohenzollern bringen sollte. Die solchermaßen eingeschüchterte letzte Administrator des Erzstifts Magdeburg, Prinz August von Sachsen-Weißenfels, schloss daraufhin den Vergleich von Kloster Berge, der einen Verzicht Magdeburgs auf die Reichsfreiheit und die ständige Stationierung einer brandenburgischen Garnison in den Festungsmauern vorsah. Führend an diesen Verhandlungen beteiligt war auch der Magdeburger Bürgermeister Otto von Guericke, der allerdings 1678, nach unendlichen Querelen mit dem Magdeburger Militär von seinem Posten zurücktrat. Erster brandenburgischer Kommandant und damit Chef einer über 1.000 Mann starken Garnison in Magdeburg wurde Oberstleutnant Johann Schmid (eigentlich Schmidt; etwa seit 1650 von Schmidtseck/auch Schmidersegg), der sofort begann die Befestigungsanlagen der Elbestadt nach brandenburgischen Bedürfnissen umzugestalten. Er war davor Chef der Leibkompanie des Regiments des Herzogs zu Holstein gewesen. Die Wege von Bomsdorff und Schmid sollten sich nur wenige Jahre später noch einmal kreuzen, allerdings unter ganz anderen Vorzeichen. Die Bomsdorff-Dräger wurden schon am 31. Mai 1666 abgedankt. Auch die von ihm in den 70er Jahren des 17. Jahrhunderts nacheinander geworbenen zwei Regimenter Dragoner und das dann folgende Regiment zu Fuß machten nicht gerade eine gute Figur auf den Schlachtfeldern. Beide Dragonerregimenter (das erste 1672 begründet) gingen bei Unna/Westfalen und das zweite im Januar 1675 bei Ruffach/Elsass, im Reichskrieg gegen Frankreich, mit dem Regimentschef in Gefangenschaft. Nur Reste des letztgenannten Regiments wurden neuformiert und spielten im Juni 1675, bei den Vorgefechten von Fehrbellin, eine Rolle. Der Regimentschef war vorher ausgetauscht worden. Er war zu dieser Zeit immer noch Kommandant der Festung Oderberg. Da meldete sich im Mai 1675 in Oderberg der Rest der Festungskompanie aus Löcknitz (180 Mann) und füllte die damals aus 90 Mann bestehende Festungstruppe auf. Festungskommandant Jobst Sigismund von Götze hatte

am 12. Mai 1675 in Löcknitz per Accord vor einer schwedischen Übermacht kapituliert und bekam freien Abzug, mit allen militärischen Ehren. Die Nachricht von seiner Kapitulation war sicherlich schon vor seiner Ankunft in Oderberg eingetroffen. Der brandenburgische Kurfürst Friedrich Wilhelm bekam davon Kenntnis auf dem Weg von den Niederlanden ins fränkische Schweinfurt. Am 16. Mai 1675 ordnete er in Cleve an, da er mit der



Das Wappen der Adelsfamilie von Bomsdorff.

Vorgehensweise des Festungskommandanten nicht einverstanden war, „die Sache“ kriegsgerichtlich zu untersuchen. Götze reichte daraufhin eine „Exkulpationsschrift“ (Entlastungsschrift, vorhanden in Anhaltischen Archiven) ein, die vom Fürsten Johann Georg von Anhalt-Dessau, dem Statthalter in Brandenburg, mit dem Zusatz, man werde die Untersuchungen auch auf alle Offiziere ausdehnen, an den Kurfürsten verschickt wurde (Klein Behausen, 5. Juni 1675). Von gloriosen Kampfesmut gegen die Schweden kann wohl bis in den Juni 1675 hinein beim besten Willen keine Rede gewesen sein, sieht man sich dieses ganze, nun in Oderberg zusammengezogene, Elend an. Doch die Ereignisse überschlugen sich und zwangen den brandenburgischen Kurfürsten zum Handeln. Auch das Versagen seiner „Soldateska und Jägerei“ bei der Verteidigung des Passes bei Oranienburg (21. Mai 1675) sollte geahndet werden und so wurde am 10. Juni 1675, von Staßfurt aus (der Kurfürst befand sich mit seiner militärischen Hauptmacht im Anmarsch auf das künftige Schlachtfeld) eine Untersuchung befohlen, „um die Feigheit nicht ungeahndet zu lassen“. Das schwedische Heer hatte bisher recht ungestört strategische Punkte einnehmen können, dabei wohl aber sehr viel Zeit verloren. Ganz oben auf dem Plan der Begehrlichkeiten des schwedischen Feldmarschalls Carl Gustav Wrangel stand die Elbefestigung Magdeburg, die man wohl mit List zu nehmen gedachte. Doch war den Schweden, trotz ausgeschickter Reiterei, die Ankunft des brandenburgischen Kurfürsten am 11. Juni 1675 in Magdeburg verborgen geblieben. Eine gefangengenommene schwedische Patrouille (am 9. Juni 1675 bei Nauen) führte wohl für den Festungskommandanten von Magdeburg vorgesehene Papiere mit sich, was in dieser angespannten Atmosphäre auf brandenburgischer Seite zu sofortigen Handlungen führte. Der Kommandant der Magdeburger Festung wurde sofort arretiert. Oberst Wolf Friedrich von Bomsdorff dürfte dabei eine führende Rolle gespielt haben. Oberst Johann Schmid von Schmidtseck wurde des Verrats bezichtigt. Er sollte wohl durch ein Öffnen der Festungstore die handstreichartige Einnahme der Festung durch die Schweden ermöglichen, was, wie man heute weiß, zum Kriegseintritt der Hannoveraner gegen die Brandenburger geführt hätte. Schmid wurde auf Grund der Brisanz seines Verrats in einem Hause auf dem Festungswall von 50 Musketieren bewacht. Drei Unteroffiziere befanden sich ständig in seinem Zimmer. Bei der Durchsuchung fand man jedoch keine verdächtigen Korrespondenzen. Wiewohl die ganzen Anklagepunkte recht konstruiert wirkten. Schmid war verschwägert mit dem späteren Oberst Hennig von Treffenfeld (geadelt in Fehrbel-



Der Stadt und Festung Magdeburg. Hier spielte sich im Juni 1675 die Kabale um den brandenburgischen Oberst Johann Schmid von Schmiderseck ab.



*Fahne eines brandenburgischen Infanterieregiments aus der Zeit des brandenburgisch-schwedischen Krieges (1675–1679).*

lin, 18. Juni 1675, noch auf dem Schlachtfeld durch den Kurfürsten höchstpersönlich, wie es die Legende will, in Wirklichkeit aber erst zu Beginn des Jahres 1676) und gehörte zum Verdienstadel. Er hatte sich als Bürgerlicher in der Armee hohes Ansehen erworben und wurde deshalb in den Adelsstand erhoben. Im Vergleich zu einem von Bomsdorff ein noch ziemlich junger Adel. Und das bekam er sicherlich auch zu spüren. Schmid von Schmidseck wird in die Festung Peitz „gesetzt“. Am 14. Juni 1675 übernahm Oberst Wolf Friedrich von Bomsdorff die Geschäfte des Magdeburger Festungskommandanten und betätigte sich sozusagen als Exekutor, auch er hatte ja in den Augen des Kurfürsten etwas gut zu machen. Die Vorkehrungen, die Bomsdorff bei dem nunmehrigen Staatsgefangenen traf, deuten auf eine gewisse Routine hin. Hatte er den Löcknitzer Kommandanten von Götze ähnlich behandelt? Allerdings wurde der nach Küstrin „gesetzt“. Bomsdorff blieb nur bis zum 26. Juni 1675 in seiner Dienststellung. Der brandenburgische Kurfürst hatte schon am 14./24. Juni 1675 Oberst Isaac du Plessis-Gouret zum Kommandanten ernannt (dieser war in erster Ehe mit einer von Götze verheiratet), der jedoch, durch die Kampfhandlungen bedingt, seinen Posten erst eine Woche später antreten konnte. Diese Episode in der Magdeburger Festungsgeschichte wurde bisher immer recht stiefmütterlich behandelt. In offiziellen Veröffentlichungen gab es nur vage Hinweise auf diese Kabale. Das ganze war wohl zu peinlich, weil es ein bezeichnendes Licht auf die moralische Verfasstheit der brandenburgischen Armee, insbesondere des Offizierskorps, vor der Fehrbelliner Schlacht wirft. Die in Magdeburg noch vorhandenen Reste der Bomsdorff-Dräger nahmen im Juni 1675 an den ersten Vorgefechten der Schlacht bei Fehrbellin teil und zeichneten sich bei Rathenow aus. Sie gingen später (31.08./09.09.1675) im neugebildeten Dräger-Regiment des Herzogs Friedrich Ludwig von Holstein, einem Vetter des Feldzeugmeisters Herzog August von Holstein und nunmehrigen Gouverneur der Festung Magdeburg, auf. Aus ihnen wurden die „Holstein-Dräger“. Von Bomsdorff übernahm 1677 das Regiment des General-Wachtmeisters Adolf von Götze, der bei den Kämpfen in Vorpommern in schwedische Gefangenschaft geraten war. Und auch hier hat er es mit Militärgerichtssachen zu tun. Aus dem Jahr 1677 wird berichtet, dass sich Offiziere des Bomsdorffschen Dräger-Regiments bei einem aus Offizieren gestellten Kriegsgericht einfinden mussten. Allerdings ist nicht überliefert, welche Vergehen der Hauptmann J.A. Arnim, der Leutnant N. Haupt und der Fähnrich J.B. von Troschke begangen haben sollen. Sie gehen jedenfalls mit Urteil ab. Zum Zeitpunkt der Urteilsverkündung befand sich das Regiment vor Stettin. Später ging dieses Regiment an den Obristen von Loeben. 1680 wurde es aufgelöst. 1678 wurde Wolf Friedrich vom Bomsdorff Festungskommandant von Kolberg. Er verstarb 1686.

Von Bomsdorff war Erbherr auf Ranft (heute Landkreis Märkisch-Oderland). Das Gut kaufte Bomsdorff 1652 von Jacob von Pful. 1678 ließ er das dortige Herrenhaus zum barocken Schloss umbauen (heute Museum). Die altadelige Familie von Bomsdorff (auch Bomstorph) stammt aus der Niederlausitz. Dieser Landstrich gehörte als Teil des Königsreichs Böhmen bis zum Prager Frieden 1635 den Habsburgern und kam dann an Kursachsen. Der Wiener Kongress sprach die Nieder-Lausitz 1815 dem Königreich Preußen zu. Die Ursprünge der Adelsfamilie gehen auf die Herrschaft Pförten und das dort befindliche Rittergut Bomsdorff (auch Pomsdorff) zurück. Der erste nachgewiesene Vorfahr war Benedict von Bomsdorff, der 1330 Klostervoigt von St. Georgen in Naumburg gewesen ist. Im Jahre 1431 gelangt ein Nicolaus von Bomsdorff zu der Würde eines Abts im Kloster Neuzelle, welches noch heute durch sein berühmtes Bier bekannt ist. Der Sohn von Balthasar von Bomsdorff (1570 in Grane bei Guben ansässig), Petrus von Bomsdorff, wurde markgräflich Culmbachischer Geheimer Rat (der Culmbacher Herzog Georg Friedrich d. Ä., 1557–1603, seit 1556 Markgraf von Ansbach, einer Nebenlinie des Hauses Hohenzollern, war ab 1578 auch Herzog von Preußen). Etwa um 1640 war ein Johann von Bomsdorff Erbherr auf Lohsa, Moelke und Amtshauptmann zu Schenkendorff. Sein Bruder Lothar von Bomsdorff, Erbherr auf Presslingen. Von einem seiner beiden Söhne, die beide auf den Namen Lothar hörten, erzählt man sich erstaunliches. Er zeichnete sich weitab vom Schlachtenlärm aus: Lothar der Jüngere war kursächsischer Oberhof-Jägermeister und zeugte mit seiner Gemahlin, eine geborenen von Ponickau, 29 (!) Kinder. Als er 1684 verstarb hinterließ er vier Söhne die sowohl in kursächsischen als auch in königlich-polnischen Dienst traten. Ein Hiob Ernst von Bomsdorff wurde gar Hofmarschall des sächsischen Kurfürsten und polnischen Königs August des Starken (August II.). Es gab auch eine böhmische Linie, die um 1620 mit Wenzel Graf von Bomsdorff, Vice-Landrichter, nachgewiesen ist. Auch in Polen und Schlesien ist diese Adelsfamilie angesessen gewesen.

Dietrich Mevius

### Möchten Sie Ihr Haus verkaufen!

Haus und Grundstück sind Ihnen zu groß?

Sie schaffen nicht mehr alles alleine?

Vielen gerade älteren Menschen konnten wir schon helfen.

Wir erledigen für Sie alle Formalitäten.

Seit 18 Jahren bin ich in Ihrer Region erfolgreich tätig.

Neben unserer deutschen Kundschaft haben wir in den letzten 2 Jahren auch sehr erfolgreich an unsere polnischen Nachbarn verkauft. Durch besondere Beziehungen nach Polen gelang es uns immer sichere Verträge abzuschließen. **Vertrauen zahlt sich aus!**

# HORN

## IMMOBILIEN

*Ihr Familienmakler seit 1993!*

**Detlef Horn**

Telefon: 0395-5 70 66 69 • 0172-3 93 08 27

[www.horn-immo.de](http://www.horn-immo.de)

**VERANSTALTUNGSKALENDER DES AMTSBEREICHES**

16.04.2011	09.00 Uhr	Reitturnier, Reitplatz Plöwen
16.04.2011	14.00 Uhr	Ostermarkt, Burgturm Löcknitz
17.04.2011	09.30 Uhr	Traditionelle Frühlingsblüherwanderung zum Burgwall, ab Burgturm Löcknitz
23.04.2011	14.30 Uhr	Osterradtour, Plöwen
25.04.2011	14.00 Uhr	Tag der offenen Stalltür, Reitsparte Boock
30.04.2011	09.30 Uhr	Tag der offenen Tür, Regionale Schule Löcknitz
01.05.2011	13.00 Uhr	Boocker Fahrradtour, ab ehem. Schule Boock
07.05.2011	07.30 Uhr	Amtsfeuerwehrtag/90 Jahre Löcknitzer FFw, Sportplatz Löcknitz
07.05.2011	09.00–16.00 Uhr	Trödelmarkt, Sportplatz Nadrensee
07.05.2011	19.30 Uhr	Konzert Tino Eisbrenner, Dorfkirche Blankensee

**Möchten auch Sie Ihre Veranstaltung hier öffentlich bekannt geben?**

Melden Sie sich einfach bis zum 26. April 2011 unter: 039754/50128 oder amt@loecknitz-online.de.

**AKTUELLE VERANSTALTUNGEN**

*Unseren Mietern und Geschäftspartnern  
wünschen wir ein frohes Osterfest  
und schöne Feiertage im  
Kreise der Familie.*



**Wohnungsgesellschaft mbH**  
Stettiner Tor 2 • 17328 Penkun  
Telefon 039751-60734

**Ostermarkt  
auf der Burg Löcknitz**

Am Samstag, dem **16. April 2011** wird ab 14.00 Uhr unser Osterfest vom Heimat- und Burgverein stattfinden.

*Alle, die Lust haben sich auf das kommende Osterfest einzustimmen, sind recht herzlich eingeladen.*



**Osterverstecke**

*Aus Schokolade Osterhasen  
Osterglocken in den Vasen  
bunt bemalte Ostereier  
alles fertig für die Feier.*

*Schnell noch dies und das verstecken  
keiner soll's zu schnell entdecken.  
Es gibt Verstecke unterdessen  
die hatte man schon längst vergessen.*

*Erst beim großen Reinemachen  
entdeckt man dann die Ostersachen  
und kann mit diesen bunten Eiern –  
auch im August noch Ostern feiern.*

Damit wir alle versteckten Ostereier finden, laden wir alle unsere Sponsoren, Helfer, Mitglieder und alle die am Radfahren Spaß haben ein. Treffpunkt ist am

**23. April 2011 um 14.30 Uhr.**

Bei einem Boxenstop können sich alle stärken. Mit einem Osterfeuer und lustigem Zusammensein lassen wir dann den Tag ausklingen.

Na dann bis bald  
Fußball- und Reitsportverein Plöwen e. V.



**Boocker Fahrradtour am 01. Mai**

Der Boocker Handwerker- und Gewerbeverein und der Boocker Sportverein 62 e. V. laden zur diesjährigen Fahrradtour am Sonntag, dem **1. Mai** herzlich ein!

Treffpunkt ist an der ehemaligen Schule in Boock, 13.00 Uhr.

Eingeladen sind alle kleinen und großen Fahrradfahrer aus nah und fern!

Die Fahrstrecke mit kleinen Verschnaufpausen, wird nicht mehr als 30 km betragen.



Für die Verpflegung während der Radtour ist gesorgt!

Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein an der Sportlerklausen in Boock geplant.

*Wir wünschen uns schönes  
Wetter und freuen uns  
auf viele Teilnehmer!*



Reinhard Moll  
Boocker HG

Gunnar Mißling  
Boocker SV 62 e. V.

## Sie bekommen Gäste? Und suchen eine Unterkunft?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen eine ca. 70 qm große  
Ferienwohnung mit Belegung bis zu 6 Per-  
sonen pro Wohnung für jede Gelegenheit



1 Person zahlt pro Nacht 20,- €  
ab 2 Personen nur 12,- € pro Person

(Handtücher und Bettwäsche erhalten Sie für einmalig 3,00 € Leihgebühr p. P.)

Sollten Sie Interesse haben melden Sie sich bei der

Wohnungsbaugenossenschaft Löcknitz e. G.

17321 Löcknitz, Abendstraße 22

Tel./Fax: (039754)51 440, Handy: 0171-42 53 110

Privat: (039754)22 205, e-mail: [WB@Loecknitz@t-online.de](mailto:WB@Loecknitz@t-online.de)

## Amtsfeuerwehrtag des Amtes Löcknitz-Penkun

90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Löcknitz

Sonnabend, 07.05.2011, Sportplatz Löcknitz

- 07.30 Uhr Treffen der Feuerwehren am Löck-  
nitzer Marktplatz/Kirche
- 08.00 Uhr Festumzug zum Löcknitzer Sport-  
platz
- 08:45 Uhr Eröffnung des Amtsfeuerwehrtages
- 09.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Siegerehrung

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Freiwillige  
Feuerwehr  
Löcknitz



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Trödelmarkt

für jedermann, jeder hat etwas,  
was der andere gebrauchen kann.

Am Sonnabend, den **7. Mai 2011** findet von 9.00 Uhr  
bis 16.00 Uhr in Nadrensee am Sportplatz ein Trödel-  
markt statt.

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Telefonische Anmeldungen unter:  
0152/28403908

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Dorfclub



## Wir werden 20!

Hier haben wir mal angefangen,  
und sind durch Dick und Dünn gegangen.  
Kommt und schaut was alles geschah,  
jetzt werden wir schon 20 Jahr'.



Diakoniewerk  
Kloster Dobbertin GmbH  
Pflegeeinrichtung „Hanna Simeon“  
17322 Boock

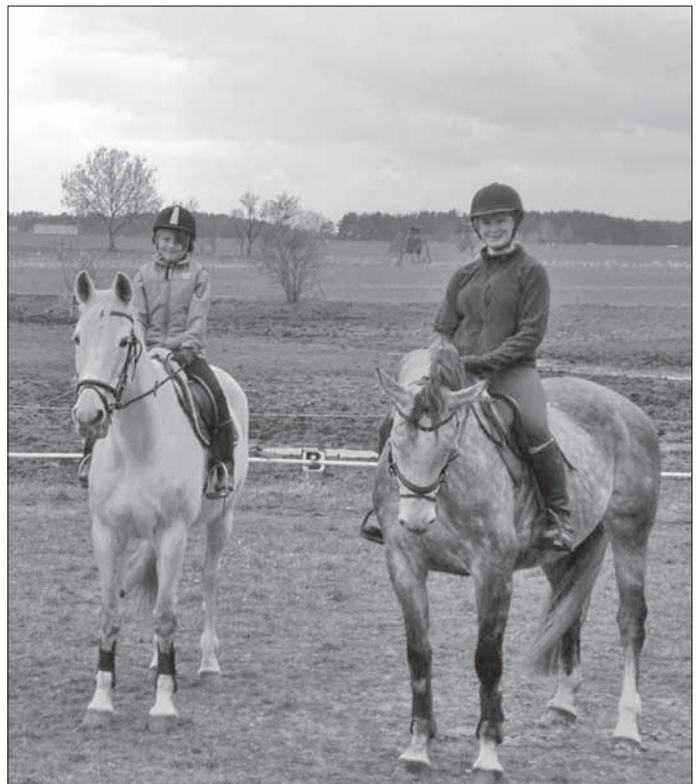
## Diakonie

Dieses Jubiläum möchten wir miteinander feiern und laden Sie hiermit ganz herzlich zum **28.05.2011** um 10.00 Uhr in unsere Einrichtung ein. Ein kleines buntes Rahmenprogramm wird Sie durch den Tag begleiten, auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Wir würden uns freuen, Sie an diesem besonderen Tag bei uns begrüßen zu dürfen.

## Tag der offenen Stalltür am 25.04.2011

Die Reitsparte des Boocker SV 62 lädt traditionell alle Interessierten am Ostermontag zum Tag der offenen Stalltür ein. Dieser wird um 14.00 Uhr durch ein Frühlingsständchen des Posaunenchores Boock eröffnet. Danach werden die aktiven Reiter des Boocker SV 62 in verschiedenen Ausbildungsgruppen Einblicke in die Trainingsarbeit geben und es besteht die Möglichkeit für alle Besucher sich auf das Pferd zu setzen bzw. sich für die Reitgruppen anzumelden. Auch die ersten Fohlen des Jahrganges 2011 gilt es zu bestaunen.

Für Kuchen und Kaffee wird gesorgt sein.



Die Reiter der Reitsparte des Boocker SV 62 werden sich über Ihren Besuch freuen.

**VEREINE – VERBÄNDE**

**Ein Abschlussfoto der diesjährigen Karnevalsveranstaltung in Nadrensee**

Alle Mitwirkenden boten im Wirtshaus vor feierlustigem Publikum ein Programm, das einfach nur Spaß machte. Mit Gesang, Parodien, Sketchen, Tanz und Büttenspielen entzündeten sie die Begeisterung der Gäste an diesem Sonnabend im Februar.



Ein Dankeschön darum nochmals an dieser Stelle allen Aktiven die durch ihr Engagement und ihren Auftritt zum Gelingen des Abends und zur Wahrung des karnevalistischen Brauchtums beigetragen haben.

Der Dorfclub

**Die Schuldnerberatung des Arbeitslosenverbandes Kreisverband Uecker-Randow e. V. gibt Hinweise**

Die Schuldnerberatung versteht sich als Sozialbetreuung, die Rat- und Hilfesuchenden ein **kostenfreie Unterstützung** anbietet. Jeder Bürger, der in die Schuldenfalle geraten ist, hat die Möglichkeit Beratungsgespräche in Anspruch zu nehmen, um die Überschuldung und die daraus resultierenden sozialen Probleme innerhalb der Familie abzubauen.

Folgende Beratungstermine werden angeboten:

- 04.05.11** 10.00 Uhr Arbeitslosentreff **Penkun**  
Schuhstr. 14
- 25.05.11** 10.00 Uhr Arbeitslosentreff **Löcknitz**  
Chausseestr. 70

Gern stehen die Mitarbeiterinnen Frau Köhler und Frau Lieckfeldt auch für Einzelgespräche zur Verfügung. Alle Probleme werden diskret behandelt.

Tel.: 03973/212258.



**SPORTNACHRICHTEN**

**Jugendarbeit wird groß geschrieben im Löcknitzer Sportschützenverein**

Innerhalb des Löcknitzer Schützenvereins wird die Nachwuchsarbeit groß geschrieben, denn nur durch gute Nachwuchsarbeit kann der Löcknitzer Schützenverein auf Dauer hochgehalten werden.

Unter dem Motto „Sport statt Gewalt“ wurde die Jugendarbeit verstärkt.

In Vorbereitung auf die diesjährigen Vereins-, Kreis- und Landesmeisterschaften wurde am 25.03.2011 der Jugendpokal für 2011 ausgeschossen. Begeistert gaben alle Jugendlichen ihr Bestes. Es wurden gute und sehr gute Ergebnisse erzielt.

Den 1. Platz erreichte Richard Busch, den 2. Platz erzielte Roberto Graul und über den 3. Platz freute sich Max Weinert.



Jeden Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr können Schüler und Jugendliche, die Interesse am Schießsport haben, an einem Schnupperkurs beim Sportschützenverein Löcknitz teilnehmen.

Auch in diesem Jahr findet wieder das Schützen- und Gemeindefest (03.06.–05.06.2011) statt. Die Vorbereitungen dafür sind in vollem Gange.

Es wird nicht nur ein König bei den Schützen sondern auch wieder ein Jugendkönig ausgeschossen, alle jugendlichen Schützen des Vereins hoffen in diesem Jahr den Titel des Jugendkönigs zu erringen.

Natürlich wird in diesem Jahr auch wieder der Bürgermeisterpokal zum Schützen- und Gemeindefest ausgeschossen und der Sportschützenverein Löcknitz hofft auf eine rege Beteiligung der Bevölkerung.

Sportschützenverein Löcknitz

**HILO®**

Arbeitnehmersteuer  
überall in Deutschland  
www.hilo.de

Machen Sie  
(bei ausschließlich Einkünften aus  
nichtselbständiger Tätigkeit) Ihre

**Einkommensteuererklärung**

etwa immer noch selbst?

Wir beraten Arbeitnehmer als Mitglieder ganzjährig.

Auf Wunsch übermitteln wir Ihre Steuererklärung dem Finanzamt elektronisch.

**LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO**

Hilfe in Lohnsteuerfragen e. V.

Beratungsstelle

Leiterin: Ruth Kassube

Dorfstraße 45

17328 Storkow

Telefon: (039751) 60 416

Fax: (039751) 60 416

ruthkassube@gmx.de

*Wir wünschen unseren verehrten Kunden  
schöne Osterfeiertage  
und möchten uns gleichzeitig  
für das entgegengebrachte Vertrauen  
bedanken.*

**Reiseshop Löcknitz**

Inh. Elke Frost  
Chausseestraße 31  
17321 Löcknitz  
Tel.: (039754) 51 551



**Der FRV Plöwen e. V.  
startet in das Sportjahr 2011**

Das Sportjahr 2011 hat begonnen. Der Frühling lockt alle Freizeit- und Profisportler ins Freie.

Mit unserem kleinen Reitturnier und der Osterradtour starten wir wieder in die grüne Saison.

Am Sonnabend ,dem **16. April 2011** gegen 9.00 Uhr wird die Startglocke unser Fahr- und Springturnier auf der Reit-sportanlage in Plöwen anläuten.

Der Sonnabend steht ganz im Zeichen des Fahrsports und dem Reiternachwuchs.

Gespanne mit großen und kleinen Pferden, mal schnell und mal langsam werden im Dressur- und Stil-Hindernisfahren zu sehen sein und anschließend werden die Kleinsten ihr Können im Springen und einfachen Reitwettbewerb be- weisen.

Die aktiven Fahrer bekundeten im letzten Jahr, dass die Bedingungen für das Dressur- und Hindernisfahren ideal waren und im diesem Jahr wieder hierher kommen, um den Kreismeister im Fahren zu ermitteln. Die Kreismeisterschaft im Fahren besteht aus zwei Fahrprüfungen. Sonnabend- vormittags werden die Fahrer ihre Kreise auf dem Dressur- platz drehen und am Sonntag findet das Hindernisfahren auf dem Platz statt. Danach wird dann der Kreismeister im Dressur- und Hindernisfahren gekürt.

Höhepunkt wird das Hindernisfahren am Samstagnach- mittag sein. Dann heizen die Gespanne im rasanten Tempo durch das Gelände und zeigen, wie schnell man in Wald und Flur unterwegs sein kann.



Sonntag sind dann die Springreiter an der Reihe. Die Reiter-Pferdpaare überwinden Hindernisse in allen Farben und Höhen, um ihre Besten zu ermitteln. Nach der langen Hallensaison bzw. Winterpause können die Reiter in Spring- prüfungen von Klasse A-M die Parcoure im Freien durch- kreuzen.

Gute Unterhaltung und erholsame Stunden finden Sie auf der Reitsportanlage in Plöwen.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist natürlich gesorgt.

Am Ostersonnabend starten wir unsere traditionelle Rad- tour vom Fußballplatz in Plöwen.

*Hierzu laden wir alle Sportbegeisterten herzlich ein.*

Fußball- und Reitsportverein Plöwen e. V.

*Wir wünschen all unseren  
Lesern und Kunden  
ein fröhliches und  
erholsames Osterfest.*

*Ihr Schibri-Team*



**GESUCHT – GEFUNDEN**



**Ronaldo sucht ein Zuhause**

Der Mischlings-Rüde wurde ca. 2008 geboren und hat eine Schulterhöhe von ca. 52 cm.

Ronaldo zeigt ein anhängliches und sportliches Verhalten. Der hübsche Rüde ist sehr verschmust und bindet sich schnell. Katzen mag er nicht leiden. Da Ronaldo auch sehr gelehrig ist, sucht er eine aktive Familie, die viel mit ihm unternimmt, ihn geistig und körperlich fordert.

Fragen beantworten gern die Mitarbeiter/innen des Tier- heimes in Sadelkow unter der Telefonnr.: 039606/20597.

**Öffnungszeiten täglich von 11.00 bis 16.00 Uhr.**

### KINDER – SCHULEN – FERIEN

#### *Kinderfasching in Neu-Grambow*

Die Gaststätte „Zum Bauernhof“ in Neu-Grambow lud auch in diesem Jahr wieder zur Kinderfaschingsparty. Viele große und kleine lustige Gestalten aus nah und fern fanden am Sonnabend, dem 05.03.2011 den Weg dorthin. Nach Kaffee, Kakao und Kuchen wurde sich erstmal mit dem „roten Pferd“ ordentlich warm getanzt. Dann hatten alle viel Spaß bei den verschiedenen Spielen und konnten schöne Preise gewinnen. Besonders lustig waren die Spiele, bei denen jung und alt gemeinsam kämpften, wie beim Erwachsenenschminken und Klopapierewickeln.



Aber auch bei den anderen konnten sich die Kinder richtig austoben um dann mit bester Laune und einem kleinen Präsent den Heimweg anzutreten.

Christine Walter

#### *Herzlich willkommen*

Am Sonnabend, dem **30. April 2011**, möchten wir um 9.30 Uhr die zukünftigen 5. Klassen und ihre Familien bei uns begrüßen.

Natürlich erwarten wir, die Schüler und Lehrer der Regionalen Schule Löcknitz, auch Eltern sowie ehemalige Schüler und Lehrer als Gäste.

Eröffnet wird dieser völlig andere Schultag durch unseren Schulleiter, Herrn Scheel.

Neben einem von unseren Schülern gestalteten Programm wird der Höhepunkt des Tages die Schulrallye sein, die durch verschiedene Fachräume führt. Einige Überraschungen, wie verschiedene Basare, Ratespiele und Experimente, sind ebenfalls geplant.

*Man darf gespannt sein;  
also: Herzlich willkommen.*

Schüler und Lehrer der  
Regionalen Schule Löcknitz



Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes und sonniges Osterfest!

Unsere Leistungen beziehen sich auf die Planung sowie Installation von:

- Solartechnik
- Holz-Heizungen
- Öl-, Gasanlagen/Erdgas
- Wärmepumpen
- Spanndecken New Mat
- Bäder

**NOTDIENST: 0171-4 92 58 53**

**Sanitär, Heizung, Bauklempnerei**  
**Andreas Moll**

Lindenstraße 15, 17322 Boock

Telefon: (039754) 20 897, Fax: (039754) 20 862

Fachbetrieb  
der Innung  
Mittel im Fachverband



#### *Freude im Kindergarten*

Freuen konnten sich die Kinder im Löcknitzer Kindergarten. Marko Stange, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes, Enrico Harms, Wehrführer der Feuerwehr Löcknitz und der Löcknitzer Bürgermeister, Lothar Meistring übergaben an die stellv. Leiterin Frau Mausolf fünfzig von 1.000 Malbüchern zum Thema Brandschutzfrüherziehung. 91 Sponsoren aus dem Landkreis sind dem Spendenaufruf gefolgt und hatten die Bücher finanziert.



In dem 38 Seiten umfassenden Heft werden die Kinder spielerisch auf das richtige Verhalten im Brandfall unterwiesen. Die Kinder dankten der Feuerwehr mit einem Ständchen.

OBM Enrico Harms  
Gemeindewehrführer

### Fiete makt Geschichten

Bestellung möglich über Ihre Buchhandlung oder den

**Schibri-Verlag**

Tel.: 039753/227573

www.schibri.de



ISBN 978-3-86863-073-2 • 2011 • 5,00 €

## Brandschutztag an der Grundschule Penkun

Was tun, wenn es brennt? Wie kann ich helfen? Welche Aufgaben hat die Feuerwehr? Wie kann ich Brände verhindern?

Diese und andere Fragen wurden durch Herrn Weber von der Freiwilligen Feuerwehr Penkun mit den Kindern besprochen.



Sehr anschaulich zeigten er und Herr Sandmann, welche Ausrüstung ein Feuerwehrmann haben muss. Natürlich durften Helm und Anzug von den Kindern anprobiert werden. Wir möchten uns bei den beiden Akteuren recht herzlich für diesen spannenden Vormittag bedanken und wünschen ihnen viele neue Anmeldungen für die Kinderfeuerwehr.

Grundschule Penkun

## Lesenacht der 4. Klasse

Die 4. Klasse der Grundschule Penkun traf sich am 11. März zur Lesenacht. Zuerst ging es zur Bibliothek. Dort beantwortete Frau Labes unsere Fragen und stellte das Buch „Pünktchen und Anton“ vor. Anschließend hatte uns Herr Weber zu einem Besuch in die Feuerwehr Penkun eingeladen. Wieder in der Schule, gab es einen Ausflug in die Kinderzeit unserer Eltern, denn wir sahen uns alte Rollfilme an.

Diese mussten wir noch selbst lesen. Als endlich alle Kinder ihre Luftmadratten aufgebaut hatten, begann die lange Lesenacht und jeder konnte in den ausgeliehenen Büchern schmökern. Plötzlich tauchten in der Dunkelheit viele kleine Geister auf. Bald stellte sich aber heraus, dass die 2. Klasse für diese Überraschung verantwortlich war.

Am nächsten Morgen hatten unsere fleißigen Eltern ein schönes Frühstück für uns vorbereitet.

Wir möchten uns besonders bei Frau Labes, Herrn Weber und bei allen anderen Eltern für die Vorbereitung dieser spannenden Nacht herzlich bedanken.

Grundschule Penkun

### Blutspendetermine DRK

19.05.2011, 15.00 bis 18.30 Uhr

Penkun Seniorenheim „Abendsonne“,  
Gartenweg 14

21.06.2011, 15.00 bis 19.00 Uhr

Löcknitz, Grundschule „Am See“, A, See 10



## Die Jugendweihe oder Konfirmation

ist ein besonderes Ereignis im Leben eines jungen Menschen. Wir möchten Ihnen ganz herzlich dazu gratulieren. Ihre Familie, die Verwandten, Freunde und Bekannten werden Sie zu diesem festlichen Anlass mit Aufmerksamkeit, Glückwünschen und Geschenken bedenken.

Sagen Sie „Danke“ mit einer Anzeige in Ihrem Amtsblatt. Jede Familie aus Ihrer Stadt oder Gemeinde bekommt das Amtsblatt ins Haus geliefert. Diese Anzeige ist später eine schöne Erinnerung an einen bedeutsamen Tag in Ihrem Leben.

Neben den unten abgebildeten Musteranzeigen gestalten wir Ihre Anzeige auch individuell nach Ihren Wünschen (mit Passbild ebenfalls möglich). Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gern! Schibri-Verlag, Ansprechpartnerin: Frau Fritz, Tel.: (039753) 22 757, Fax: (039753) 22 583, e-mail: fritz@schibri.de

1/16 schwarz-weiß 12,50 €  
 1/16 farbig 20,00 €  
(Maße: 4,4 x 6,5 cm/9 x 3,25 cm)

1/8 schwarz-weiß 25,00 €  
 1/8 farbig 40,00 €  
(Maß: 9 x 6,5 cm)

### Herzlichen Dank

für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meiner

## Jugendweihe/Konfirmation

*Rico Radant*

Ort, im Mai 2011

## Die Party war super!

Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meiner

## Jugendweihe.

Ort, im Mai 2011

*Eva Hurtig*



Für die zahlreichen Blumen, Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

## Jugendweihe

möchte ich mich recht herzlich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken.

*Lisa Paul*

Ort, Mai 2011



### Lernen vor Ort

Die Grundschule Penkun beteiligt sich an dem Projekt „Lernen vor Ort“ der Hochschule Neubrandenburg. Bei diesem Projekt geht es darum, den Kindern Wissen an unterschiedlichen Lernorten zu vermitteln. Wir wollen mit den Kindern einzelne Aspekte der Geschichte der Stadt Penkun erforschen. Dazu haben sich die Arbeitsgruppen: „Straßen in unserer Stadt“, „Historische Gebäude“ und „Schule früher und heute“ gebildet. Damit unsere Kinder mit vielen verschiedenen Personen und an unterschiedlichen Lernorten arbeiten können, helfen z. B. die frühdeutsche Siedlung, der Museumsverein, das Pflegeheim sowie Eltern und Großeltern.



Sollten Sie uns bei der Umsetzung unseres Projektes mit Wissen oder Material unterstützen wollen, würden wir uns sehr freuen.

Grundschule Penkun

### Elterncafe

Seit zwei Jahren treffen sich an der Regionalen Schule Löcknitz interessierte Eltern, um sich in geselliger Gesprächsrunde zum Thema Schule auszutauschen.



Da auch viele polnische Kinder unsere Schule besuchen, finden diese zweisprachig und zwar alle sechs Wochen statt. Unsere nächsten Termine, zu denen wir Sie herzlich einladen, sind:



**Mittwoch, 13. April 2011, 19.00 Uhr**  
Thema: Zweisprachige Erziehung

**Mittwoch, 25. Mai 2011, 19.00 Uhr**  
Thema: Diplomarbeit von Franziska Bartelt: Auswirkungen der Immigration polnischer Bürger auf den Landkreis Uecker-Randow am Beispiel Löcknitz

**Mittwoch, 29. Juni 2011, 19.00 Uhr**  
Thema: deutsch-polnischer Theaterworkshop der Schule präsentiert seine Arbeit

### Lustige Streiche von Max und Moritz

Am 21. März erlebten die Schüler und Lehrer der Grundschule Penkun einen sehr schönen Theaterbesuch. In der Turnhalle der Regionalen Schule wurde durch das Theater Schwedt das musikalische Theaterstück „Max und Moritz“ aufgeführt.



Das hautnahe Erleben der Schauspieler war ein ganz besonderes Erlebnis für unsere Schüler.

Grundschule Penkun

## Wohnungsgenossenschaft Ueckermünde e. G.

Haffring 6b • 17373 Ueckermünde

### Suchen Sie eine Wohnung?

Mit einem Bestand von über 800 Wohneinheiten sind wir Ihr Ansprechpartner für **preiswertes und vor allem sicheres Wohnen** in Ueckermünde-Ost.

Als Mitglied genießen Sie ein lebenslanges Nutzungsrecht an der Wohnung. Die Mitgliedschaft erfordert den Erwerb von Genossenschaftsanteilen, die je nach Wohnungsgröße zwischen 640,- und 1.440,- € betragen können. Eine Mietkaution wird nicht erhoben. Unsere Wohnungen sind teilmodernisiert, besitzen alle ein modernes Heizungssystem sowie neue Fenster. Je nach Bedarf kann Ihnen die Wohnung besenrein oder renoviert übergeben werden. Entsprechend der Wohnlage und der Ausstattung beträgt die Grundnutzungsgebühr 3,32 bis 3,83 €/m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Angebot stehen Wohnungsgrößen von 27 bis 75 m<sup>2</sup>.

Wir informieren Sie gern über unsere **aktuellen Wohnungsangebote**

telefonisch unter **039771-26037**  
oder persönlich in unserer Geschäftsstelle.



Frohe Ostern  
und einen  
fleißigen Osterhasen  
wünschen  
alle Mitarbeiter der

**Elektromaschinen e. G.**  
Straße der Republik 14 b • 17321 Löcknitz  
Tel.: (039754) 20 331, Fax: (039754) 20 688

**Appenzeller** Versorgungstechnik GmbH

**Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten!**

- Heizung
- Wärmepumpen
- Solartechnik
- Traumbäder
- Kläranlagen/Gruben

Einbau von Wasserzählern zum Messen von Gartenwasser senkt deutlich die Abwassergebühren

Komplettpreis mit Montage **ab € 72,00**

Not- u. Havariedienst  
Wartungen Öl u. Gas

17328 Penkun, Luckower Weg 2      Telefon: 03 97 51 / 6 05 43

*Dankeschön an Grundschüler  
Maskottchen für Löcknitz*

In Vorbereitung der 800-Jahr-Feier Löcknitz zeichneten die Löcknitzer Grundschüler ihre Ideen für ein Maskottchen. Wie schon berichtet, wurden die Zeichnungen während des Burgfestes ausgestellt und die Besucher des Burgfestes haben das schönste Maskottchen ausgewählt – die Zeichnung von Leon Krüger aus Löcknitz. Der Bürgermeister von Löcknitz, Lothar Meistring, überreichte nun an Leon ein kleines Präsent und sagte den Grundschulern auch im Namen der Gemeindevertretung Löcknitz Dankeschön.

Grundschule Löcknitz



**VERANSTALTUNGEN in Torgelow**

<p><b>19.05.2011</b> 19:30 Uhr - Weckersaal Torgelow „Auch Glücksekte krümeln“ - Kabarett mit Sia Korthaus</p>	 <p><b>28.05.2011</b> 20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow „Hit The Dance Floor“ - Pop-Party mit DJ Rockstroh &amp; FALCO Forever</p>	<p><b>29.10.2011</b> 20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow Große Oldie-Night mit THE GREAT PRE-TENDER, OLDIE COMPANY &amp; DJ</p>
<p><b>08.06.2011</b> 19:30 Uhr - Weckersaal Torgelow „Zu Gast bei Prinz Orlofsky“ - Operetten-Abend mit Orchester und Solisten</p>	 <p><b>27.08.2011</b> 20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow „Hit-Auf-Hit-Party“ - mit CORA, GEIER STURZFLUG und DJ</p>	<p><b>23.11.2011</b> 19:30 Uhr - Weckersaal Torgelow „Wenn die Konten Trauer tragen“ - Kabarett mit „Herrn Heuser vom Finanzamt“</p>
<p><b>13.10.2011</b> 19:30 Uhr - Weckersaal Torgelow Große Komiker-Parade mit Texten von Lorient, Herricht &amp; Preil, Reutter, Emil u.a.</p>	 <p><b>15.09.2011</b> 19:30 Uhr - Stadthalle Torgelow „Heut' geht es an Bord“ - Chorkonzert mit dem Hamburger Seemannschor</p>	<p><b>25.11.2011</b> 19:30 Uhr - Stadthalle Torgelow „Unendlich frei“ - Große Unterhaltungs-Revue mit den Geschwistern Hofmann, Tänzern, Musikern und Artisten</p>
<p><b>29.10.2011</b> 20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow Große Oldie-Night mit THE GREAT PRE-TENDER, OLDIE COMPANY &amp; DJ</p>	 <p><b>31.12.2011</b> 20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow Silvester-Party mit DJ Ulli Blume (kleine Hallenbestuhlung bis 500)</p>	<p><b>18. &amp; 19.01.2012</b> 19:30 Uhr - Weckersaal Torgelow Das aktuelle Kabarett-Programm mit RANZ &amp; MAY aus Berlin</p>
<p><b>Tickets im Rathaus Torgelow, 03976 / 252 153</b></p>		
<p><b>07.03.2012</b> 19:30 Uhr - Weckersaal Torgelow „Frauen verbühen - Männer verduften“ Kabarett mit PETER VOLLMER</p>		
<p><b>31.05.2012</b> 19:30 Uhr - Weckersaal Torgelow „Warum heiraten - Leasing tut's auch“ Kabarett mit STEPHAN BAUER</p>		



**DACHDECKEREI SCHIRRMESTER**

Torsten Schirrmeister  
Dachdeckermeister

*Herzliche Ostergrüße,  
sonnige und erholsame Tage  
wünschen wir unseren Kunden, Geschäfts-  
partnern, Mitarbeitern, Freunden und Bekannten.*

*Dachdeckungen aller Art  
Service rund um Dach & Fassade*

Löcknitzer Str. 19 • 17321 Bergholz • Tel.: 039754/23699

**Weidezäune & Wildabwehr**

**FRÜHJAHRSAKTION**

Bei uns wie gewohnt  
**GÜNSTIG!**

Wir wünschen frohe Ostern.

**FAAT**  
Ferdinandshof

FAAT Fahrzeug- & Anlagentechnik  
Ferdinandshof GmbH  
Tel. (039778) 2 89 30 • Fax 2 04 97



**ELEKTRO**  
**hobom**

17321 Löcknitz • Straße der Republik 13  
Tel.: (039754) 21 120, Fax: (039754) 22 071

Verkauf, Service, Beratung

**Besuchen Sie unser:**

- Ladengeschäft mit weißer Ware, Elektrohaushaltsgeräten und Geschenkartikeln
- Küchenstudio

Allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!

Wir bieten unseren Kunden **Mittagessen auf Rädern** an.  
Kosten pro Essen **3,30 Euro** - ohne zusätzliche Fahrkosten.

Wir fertigen Buffets nach Ihren Wünschen und Vorstellungen - **alles hausgemacht.**

Telefonische Bestellungen nehmen wir jederzeit gern entgegen.  
Natürlich auch an den Osterfeiertagen - Frohe Ostern!

**Ihr Party-Service**

**Katrin Beister**  
(ehem. Hotel "Zum Schwan")  
17326 Brüssow/OT Menkin • An der Chaussee 1  
Telefon: (039742) 80 340 oder 80 737

Kreisverband Uecker-Randow e.V.  **Deutsches Rotes Kreuz**

Sozialstation Penkun • Sandkuhlstr. 8/9 • 17328 Penkun

20 Jahre Sozialstation 1991 - 2011

Mit diesem kleinen Ostergruß wünschen wir allen Patienten und Ihren Angehörigen ein frohes und gesundes Fest.

Ihr Ansprechpartner: Marita Rittwig, Leiterin der Sozialstation  
Telefon/Fax: 03 97 51 / 60 367  
Funk: 0171-6456418 oder 0172-7580839

**Gut & Günstig**

**Polstergarnitur**

mit Schlaffunktion und Bettkasten

- diverse Stoffe zur Auswahl
- auch als 3-2-1 erhältlich

**1098,- € jetzt ab 798,- €**

**Polster Center Giese** 17335 Strasburg  
Ausbau Lindenstraße 3

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr / Sa 9.00 - 12.00 Uhr

[www.remax-target.de](http://www.remax-target.de)



**RE/MAX**  
Die Immobilienmakler!  
Regional. National. International.

Tel.: 039771-59 79 77 • Fax: 039771-59 79 78  
Altes Bollwerk 07 • 17373 Ueckermünde

BESTATTUNGSHAUS **SALOMON**

Chausseestraße 87 • 17321 Löcknitz  
☎ 039754-20252

TAG UND NACHT ERREICHBAR. WIR BEGLEITEN SIE!

Stettiner Chaussee 9a • 17309 Pasewalk  
☎ 03973-202616

Abschied nehmen – ein schwerer Weg.  
Wer ihn geht, findet Ruhe und Trost.

**Immobilien – Service Sparkasse Uecker Randow**

**Sie möchten verkaufen?**

**Wir suchen ein Haus, Wald u. Acker** im Uecker-Randow Kreis  
Lassen Sie sich erst beraten, rufen Sie an: Mario Todtmann

☎ 03973 434 440 o. 0170 333 9 749

in Verbindung mit: Bank

**Elektro- Mazanke**

*Allen ein schönes Osterfest!*

**Elektroinstallation • Hausgeräte  
Planung, Montage, Verkauf, Service**

**17328 Penkun, Rosenweg 5, Tel.: (039751) 60 818**

**Mit ASZ in den Frühling** 

**Gerhard Kiel**  
17321 Löcknitz • Prenzlauer Str. 3 • Tel./Fax: (039754) 20 496  
www.asz-loecknitz.de

**ASZ wünscht Ihnen frohe Ostern!**

• Sommerreifen	ab	35,00 €
• Reifenmontage	ab	6,50 €
• Ölwechsel inkl. 10W-40 u. Filter	ab	30,50 €
• Klimageservice	ab	49,00 €
• Kinder-, Damen- und Herrenfahräder	ab	109,00 €
• Motorroller von Malaguti	ab	1.578,00 €
• Rasenmäher	ab	79,00 €

*Werkstattleistungen wie Auspuff, Bremse, Stoßdämpfer usw. zu gewohnt günstigen Preisen.*



**Geschäftsstelle • Angelika Krüger**  
Chausseestr. 28 • 17321 Löcknitz  
Tel./Fax: (039754) 21 044

  
Die Continentale

**Wir wünschen unseren Kunden, ihren Angehörigen sowie unseren Geschäftspartnern ein sonniges und schönes Osterfest!**



**Geflügelhof Lindhorst  
bei Lübbenow/Strasburg**

**Wir bieten an:**  
**Französische braune Landhähnchen**  
m./w.

- fettarm und vital
- mit Beratung und Futtermittelverkauf

Wo? in Löcknitz, alte BHG-Güterbahnhof  
Wann? Samstag, 07.05.2011  
Samstag, 11.06.2011 9 - 10 Uhr  
Samstag, 06.08.2011

 **Geflügelhof Lindhorst**  
Lindhorst 35 a  
17337 Uckerland  
Telefon: 039745-20 084

**„Frühjahrsputz“**



**Angebot - Komplet 99,- EUR**

Superentspiegelung, Hartschicht  
sph +/- 6,00 / 2,00

gültig bis 30.04.2011  
(auch in Löcknitz)

**AUGENOPTIK** Grünstr. 29  
S. DIEDRICH 17309 Pasewalk  
GmbH Tel. 03973 433088

Ab April Anpassung von Gleitsichtgläsern mit modernster Computertechnik.

 **A bendsonne**

**Ambulanter Pflegedienst • Pflege, Beratung und Betreuung zu Hause**

**Fragen zur Pflege? Rufen Sie uns an.**

**Tel.: 039751/699120**  
**Rufbereitschaft: 0152/21461825**  
**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

Ambulanter Pflegedienst • Am Markt 3 • 17328 Penkun

**Freundlich und Kompetent**

